



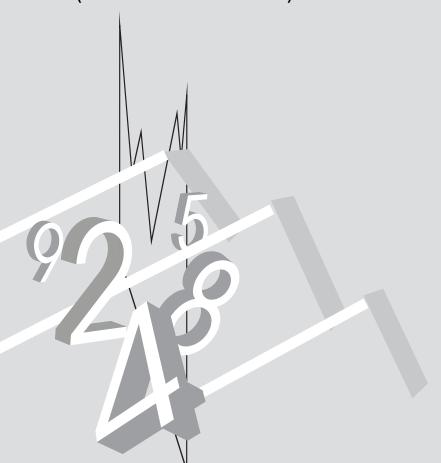
# Statistische Berichte

Ausgegeben im Dezember 2008 ISSN 1619 - 3938

B III 1 - j / 06

Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Studienjahr 2006 (SS 2006 und WS 2006/2007)

Statistisches Landesamt Bremen An der Weide 14-16 28195 Bremen



Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen 2006

## Zeichenerklärung

- vorläufiger Zahlenwertberichtigter Zahlenwert
- = geschätzter Zahlenwert s
- = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffenc
- = Wert mit beschränkter Aussagekraft ()
- = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt Bremen An der Weide 14-16 28195 Bremen

Telefon: (0421) 361 - 6070 Telefax: (0421) 361 - 6168

E-Mail: Internet: www.statistik.bremen.de

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag bis Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

9:00 - 13:00 Uhr Freitag:

## © Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2009

Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2003. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhalt

		Seite
	Erläuterungen	4
	Übersicht: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982	6
Tabellenteil:		
1	Zeitreihen	
1.1	Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2006/2007 nach Hochschulen	10
1.2	Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 2000 bis 2006 nach Hochschulen	12
2	Studienjahr 2006	
2.1	Deutsche und ausländische Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Sommersemester 2006 nach Hochschulen und Studiengängen	14
2.2	Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen	16
2.3	Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschularten und Fächergruppen	32
Anhang		
A1	Gasthörer im Lande Bremen nach Hochschulen Wintersemester 2006/2007	36
A2	Studierende an der Universität Bremen nach sonstigen Studienfächern Wintersemester 2006/2007	36
2.2 D1	Deutsche und ausländische Studierende an den Hochschulen Land Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Fächergruppen	24
2.2 D2	Deutsche und ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach ausgewählten Fächergruppen	24
2.2 D3	Deutsche Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach ausgewählten Fächergruppen	25
2.2 D4	Ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach	25

## Abkürzungen

D (FH)	=	Diplom(prüfung) an Fachhochschulen	KH	=	Kunsthochschule
D (KH)	=	Diplom(prüfung) an Kunsthochschulen	KMP	=	Kirchenmusikprüfung
D (U)	=	Diplom(prüfung) an Universitäten	KRP	=	Konzertreifeprüfung
MA (FH)	=	Master(prüfung) an Fachhochschulen	LA	=	Lehramtsprüfung (1. Staatsexamen)
MA (U)	=	Master(prüfung) an Universitäten	LBP	=	Laufbahnprüfung (ÖD)
MA of A.	=	Master of Arts	LL.M.Eur.	=	Magisterprüfung (Abschluß: Magister/Magistra Legum Europae)
MA of Sc.	=	Master of Science	LSIIbF	=	Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung
B (FH)	=	Bachelor(prüfung) an Fachhochschulen	M	=	Magister(prüfung)
B (U)	=	Bachelor(prüfung) an Universitäten	m	=	männlich
B of A.	=	Bachelor of Arts	M.A.	=	Magisterprüfung (Abschluß: Magister/Magistra Artium)
B of Sc.	=	Bachelor of Science	PMP	=	Privatmusiklehrerprüfung
ES	=	Europäischer Studiengang	SS	=	Sommersemester
FG	=	Fächergruppe	U	=	Universität
FH	=	Fachhochschule	VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule
i	=	insgesamt	W	=	weiblich
IS	=	Internationaler Studiengang	WS	=	Wintersemester
JUS	=	1. juristische Staatsprüfung	FBW	=	Fachbezogene Bildungswissenschaften

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Dieser Bericht enthält Ergebnisse über Studierende und Studienanfänger im Studienjahr 2006 (Sommersemester und nachfolgendes Wintersemester) sowie Zeitreihen.

Die Ergebnisse der Studentenstatistik beruhen auf Schnellmeldungen der Hochschulverwaltungen. Nachträgliche Immatrikulationen, Studiengangswechsel und Exmatrikulationen von Studierenden sind nicht berücksichtigt. Es werden grundsätzlich nur Studierende mit Haupthörerstatus nachgewiesen; Beurlaubte, Gast- undNebenhörer sowie Kontaktstudenten sind in den Angaben nicht enthalten bzw. werden teilweise im Anhang getrennt ausgewiesen.

#### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz HStatG) vom 2. November 1990 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBI. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBI. I S. 1857).

Ferner wird eine Verordnung über die Verarbeitung von Studentendaten im Hochschulbereich vom 16. Dezember 1992 (Brem. GBI. 1993, S. 17) angewandt.

#### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Die Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung und Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Hochschularten im Land Bremen:

Universitäten (U) das Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. Die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) zum Studium an der Universität Bremen kann außerdem durch das Bestehen einer Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung an einer Fachhochschule oder durch Bestehen der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis erfolgen.

Kunsthochschulen (KH) sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen (FH) umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und Höheren Fachschulen/Akademien (diese wurden im Lande Bremen 1970 in Fachhochschulen umgewandelt). Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Informatik.

Voraussetzung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium ist die Fachhochschulreife (z. B. Abschluss der Fachoberschule). Die Regelstudienzeit beträgt je nach Studiengang mindestens 6 Semester, teilweise aber 8 Semester (einschl. Praxis- und Prüfungssemester). Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der erfolgreiche Abschluss des Fachhochschulstudiums führt zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife.

Verwaltungsfachhochschulen (VerwFH) sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Die Zulassung zum Studium richtet sich nach den Bestimmungen des für die jeweilige Laufbahn geltenden Laufbahnrechts. Die Studierenden befinden sich in einem Arbeits-/Dienstverhältnis (Angehörige des öffentlichen Dienstes). Das dreijährige Studium wird mit einer staatlichen Laufbahnprüfung abgeschlossen. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife.

#### Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten. Für die Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen werden die Studierenden nach Hochschulart, Fächergruppe, Geschlecht und Deutschen/Ausländern erfasst.

Studienanfänger/Studienanfängerinnen sind Studierende im ersten Hochschulsemester, die erstmalig an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland eingeschrieben sind (Erstimmatrikulierte), oder Studierende im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienanganges. Die Zahl der Studienanfänger im ersten Fachsemester ist jeweils höher als die Zahl der Erstimmatrikulierten. Neben den Studienanfängern im ersten Hochschulsemester, die in der Regel auch gleichzeitig im ersten Fachsemester eines Studienganges an einer deutschen Hochschule sind, zählen zu dieser Gruppe auch Studierende in einem höheren Hochschulsemester, die nach dem Wechsel des Studiengangs oder nach einer bestandenen Hochschulsbschlussprüfung im Berichtssemester ein neues Studium beginnen.

#### Studienfach/Studienbereich/Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Studienfächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu insgesamt neun Fächergruppen zusammengefasst.

#### Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst.

#### Lehramtsstudiengänge

Das grundständige Lehramtsstudium an der Universität Bremen umfasst die Ausbildung in Erziehungs und Gesellschaftswissenschaften (EGW) und in zwei Fächern, für die die Lehrbefähigung angestrebt wird. Der Lehramtsstudierende kann zwei Unterrichtsfächer/Lernbereiche wählen bzw. ein Unterrichtsfach kombiniert mit einer sonderpädagogischen Fachrichtung (Behindertenpädagogik) oder einer berufsbildenden Fachrichtung. Eine Unterscheidung in Haupt und Nebenfach gibt es nicht. Die Lehrerausbildung erfolgt nicht für eine bestimmte Schulart, sondern für ein einheitliches Lehramt mit einem schulstufenbezogenen Schwerpunkt (Stufenlehramt für die Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 - 4), die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5 - 10) bzw. die Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 - 13 der gymnasialen Oberstufe oder berufliche Schulen)

Das Studium (Regelstudiendauer 8 Semester) wird mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen abgeschlossen. Studierende, die bereits die Erste Staatsprüfung bestanden haben, können im Rahmen der Lehrerweiterbildung zum sog. Erweiterungsstudium (Erwerb der Lehrbefähigung für ein weiteres Unterrichtsfach oder für einen anderen Schulstufenschwerpunkt) zugelassen werden.

#### noch: Erläuterungen

#### noch: Lehramtstudiengänge

In den Lehramtsstudiengängen ist ein Studienplatz mit zwei Studierenden besetzt. In den Tabellen dieser Veröffentlichung sind die Lehramtsstudenten zunächst den von ihnen gewählten Studienfächern (Schulfach/Schulfächer, für das/die eine Lehrbefähigung angestrebt wird) zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet.

Das Model des grundständigen Lehramtsstudiengang läuft aus, (siehe Lehramtstudium als Bachelor- und Masterabschluss).

#### Lehramt als Bachelor- und Masterstudium

Zum WS 2005/2006 wurde das Lehramtsstudium grundlegend geändert und komplett auf Bachelor- und daran anschließende Masterstudiengänge umgestellt. Studienanfänger können nur noch nach dem neuen Modell studieren.

Die neuen Studiengänge bieten die Möglichkeit, sich für eine Tätigkeit als Lehrer(in) zu qualifizieren. Voraussetzung ist die Wahl eines schulbezogenen Studienprofils und – schon im Bachelorstudium – die Wahl einer in Bremen zugelassenen Fächerkombination innerhalb des jeweiligen Studiengangs. Nach Abschluss des 3-jährigen Bachelorstudiums muss noch ein Masterstudium angeschlossen werden. Erst das erfolgreich abgeschlossene lehramtsbezogene Masterstudium (2 oder 4 Semester je nach angestrebtem Lehramt) eröffnet den Zugang zum Referendariat und damit zum Lehrerberuf. Der MA-Abschluss soll dem bisherigen ersten Staatsexamen gleichgestellt werden.

Die Studierenden haben auch die Möglichkeit, sich schon nach Abschluss des Bachelor für andere Berufsfelder zu entscheiden oder nicht-lehramtsbezogene Masterstudiengänge anzuschließen. Das 6-semestrige Bachelorstudium führt bereits zu einem berufsqualifizierenden Abschluss, d.h. Bachelorabsolventen können direkt in einen Beruf einsteigen, auch wenn sie den Bachelor mit dem Berufsziel Schule studiert haben.

#### Bachelor

Soll der Bachelor mit dem Ziel studiert werden, später nach dem Masterstudium und Referendariat in den Schuldienst einzutreten, müssen zwei Schul- bzw. Lehramtsfächer studiert werden. Je nach Schulart werden 50 – 75% des Bachelorstudiums für die Vermittlung von Fachwissen verwandt.

#### Master of Education

Ist das Berufsziel "Lehrer/in an öffentlichen Schulen", muss in jedem Fall ein lehramtsbezogenes Masterstudium angeschlossen werden. Das lehramtsbezogene Masterstudium schließt mit dem Titel Master of Education (M.Ed.) ab. Der MA-Abschluss entspricht dem bisherigen ersten Staatsexamen. Im Anschluss an den Master folgt ein Referendariat, das mit einem Staatsexamen abschließt.

Nähere Informationen zu Lehrerausbildung als Bachelor und Master erhalten sie unter folgender Internetadresse:

#### http://www.zfl.uni-bremen.de

#### Magisterstudiengänge

In dem 8semestrigen geisteswissenschaftlichen Studium mit dem Abschluss Magister/Magistra Artium (M.A.) werden entweder zwei Hauptfächer oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer belegt. In den Tabellen dieser Veröffentlichung sind die Magisterstudenten jeweils unter ihrem 1. Hauptfach nachgewiesen.

### Bachelorstudiengänge

In einem Bachelorstudiengang kann ein erster berufsqualifizierender Abschluss Bachelor (B) erworben werden. Die Regelstudienzeit beträgt mindestens 6 und höchstens 8 Semester.

Bachelor of Arts = geisteswissenschaftl. Fächer

Bachelor of Science = naturwissenschaftl. Fächer

#### Masterstudiengänge

In einem Masterstudiengang kann ein weiterer berufsqualifizierender Abschluss Master (MA) erworben werden. Diese Studiengänge sind Aufbaustudiengänge, die Regelstudienzeit beträgt mindestens 2 und höchstens 4 Semester.

Master of Arts = geisteswissenschaftl. Fächer Master of Science = naturwissenschaftl. Fächer

#### Gasthörer

Im Gegensatz zu den ordentlichen Studierenden (Haupt- und Nebenhörer) sind Gasthörer nicht voll immatrikuliert. Sie können zu Maßnahmen und Veranstaltungen der Weiterbildung oder jeweils für die Dauer eines Semesters zu einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen werden. Für das "Gasthörerstudium" ist eine Hochschulzugangsberechtigung nicht erforderlich; ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer nicht möglich. Sie erhalten lediglich eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Veranstaltungen (Gasthörerschein). Angaben über Gasthörer werden in der Hochschulstatistikseit dem Wintersemester 1992/93 erhohen

Für den Bereich Bildung gibt das Statistische Landesamt Bremen folgende Statistische Berichte heraus

B I 1,2 - j
 B II 1,2,4 - j
 B II 5,7- j
 Berufliche Schulen
 Berufliche Schulen
 Berufliche Bildung
 Betztes Berichtsjahr 2007
 Ietztes Berichtsjahr 2006

B III 1 - j
 Studierende an Hochschulen
 Studienjahr 2006 (SS 2006 und WS 2006/2007)

B III 3 - j
 Abschlussprüfungen an Hochschulen
 Prüfungsjahr 2007

Weitere Informationen zu:

Allgemein bildenden Schulen: Herr Glinsky Tel: (04 21) 3 61 1 50 19 uwe.glinsky@statistik.bremen.de
Beruflicher Bildung: Frau Kant Tel: (04 21) 3 61 29 16 heide.kant@statistik.bremen.de
Hochschulen: Herr Göl Tel: (04 21) 3 61 21 80 uemit.goel@statistik.bremen.de

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an das Statistische Landesamt Bremen, An der Weide 14 - 16, 28195 Bremen.

Telefon: (04 21) 3 61 - 60 70 Telefax: (04 21) 3 61 - 61 68 bibliothek@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

### Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
	Universität Bremen	
WS 1982/1983	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1983/1984	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/in (U)
WS 1985/1986	Rechtswissenschaft - zweistufige Juristenausbildung <sup>2</sup>	1. juristische Staatsprüfung
WS 1986/1987	Magister-Artium-Studiengänge <sup>3</sup>	Magister/Magistra Artium (M.A.)
WS 1986/1987	Berufspädagogik	Diplom-Berufspädagoge /
WS 1986/1987	Behindertenpädagogik	-pädagogin (U) Diplom-Behindertenpädagoge/ -pädagogin (U)
WS 1986/1987	Politikwissenschaft	Diplom-Politikwissenschaftler/in (U)
WS 1986/1987	Geographie	Diplom-Geograph/in (U)
WS 1986/1987	Geologie-Paläontologie	Diplom-Geologe/Geologin (U)
WS 1991/1992	Europäisches und Internationales Recht (Aufbaustudium für Juristen)	Magister/Magistra Legum
WE 1002/1002	Coophysik	Europe (LL.M.Eur.)
WS 1992/1993	Geophysik	Diplom-Geophysiker/in (U)
WS 1993/1994	Entwicklungspolitik mit dem Schwerpunkt Nicht-Regierungsorganisationen	Diplom-Entwicklungspolitologe/
1410 4000/4004	(ENRO) (interdisziplinäres Aufbaustudium)	-politologin (U)
WS 1993/1994	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1994/1995	Mineralogie	Diplom-Mineraloge/Mineralogin (U)
WS 1994/1995	Pflegewissenschaft	Lehrer/in (LSIIbF, grundständig ) <sup>4</sup>
WS 1995/1996	Öffentliche Gesundheit/Gesundheitswissenschaften (Aufbaustudium)	Magister/Magistra Public Health
WS 1995/1996	Erziehungswissenschaft <sup>5</sup>	Diplom-Pädagoge/Pädagogin (U)
WS 1996/1997	Technomathematik	Diplom-Technomathematiker/in (U)
WS 1997/1998	Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (U)
WS 1999/2000	Medieninformatik	Diplom-Informatiker/in (U)
WS 1999/2000	International Studies in Aquatic and Tropical Ecology	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 1999/2000	Betriebswirtschaftslehre	Diplom-Betriebswirt/in (U)
WS 2000/2001	Business Studies	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2000/2001	International Economic Relations	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2000/2001	Geowissenschaften	Bachelor
WS 2001/2002	Intern. Disz. DENGO	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2001/2002	Politik	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2002/2003	Hanse Law School (Rechtswissenschaften)	Bachelor
WS 2002/2003	Digitale Medien	Master-Abschluss (U)
WS 2002/2003	Biochemistry	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2002/2003	System Engineering	Bachelor
WS 2002/2003	Nachrichten- / Informationstechnik	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	European Labor Studies	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Politik	Bachelor
WS 2003/2004	Soziologie <sup>1</sup>	Lehramt (U)
WS 2003/2004	Soziologie <sup>1</sup>	Bachelor
WS 2003/2004	Comparitve and European Law	Bachelor
WS 2003/2004	Marine Microbiology	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Environmental and Marine Geoscience	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Elektro- und Informationstechnik	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Information and Automation Engineering	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Stadt- und Regionalentwicklung	Master-Abschluss (U)
WS 2004/2005	Public Health	Bachelor
WS 2004/2005	Integrated European Studies	Bachelor
WS 2004/2005	Social Policy Research	Master-Abschluss (U)
WS 2004/2005	Kunst- und Kulturvermittlung	Master-Abschluss (U)
	International University Bremen <sup>11</sup>	
WS 2001/2002	Arts and Literature	Bachelor of Arts
WS 2001/2002 WS 2001/2002	History	Bachelor of Arts
WS 2001/2002 WS 2001/2002	Cognitive Psychology	Bachelor of Arts
WS 2001/2002 WS 2001/2002	Integrated Social Sciences	Bachelor of Arts
WS 2001/2002 WS 2001/2002	Biochemistry and Cell Biology	Bachelor of Science
WS 2001/2002 WS 2001/2002	Biology	Bachelor of Science
WS 2001/2002 WS 2001/2002	Chemistry	Bachelor of Science

WS 2001/2002

WS 2001/2002

WS 2001/2002 WS 2001/2002

WS 2001/2002

WS 2001/2002

WS 2001/2002

WS 2001/2002

Chemistry

Geosciences

Mathematics

Physics

Geosciences and Astrophysics

Computational Science

Electrical Engineering and Computational Science

Bioinformatics and Computational Biology<sup>12</sup>

Bachelor of Science

## noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
	noch: International University Bremen <sup>11</sup>	
WS 2001/2002	Biochemical Engineering	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Humanities	Master of Arts
WS 2003/2004	Integrated Social Sciences	Master of Arts
WS 2003/2004	Nanomolecular Sciences	Master of Science
WS 2003/2004	Electrical Engineering	Master of Science
WS 2004/2005	International Relations (Politikwissenschaften) <sup>13</sup>	Master of Science
WS 2004/2005	European Utility Management	Master of Science
WS 2004/2005	Biological Recognition	Master of Science
WS 2004/2005	Computer Science	Master of Science
WS 2004/2005 SS 2005	Geo-Ocean Dynamics Life Learning, Knowlegde Management and Institutional Change	Master of Science Master of Science
WS 2005/2006	Literature and New Media	Bachelor of Arts
WS 2005/2006	Astroparticle Physics	Master of Science
WS 2005/2006	Computational Neuroscience	Master of Science
WS 2006/2007	Electrical and Computer Engineering	Master of Science
WS 2006/2007	Intercultural Humanities	Master of Arts
WS 2006/2007	Comparative Politics and Sociolgy	Master of Arts
WS 2006/2007	International Communication	Master of Arts
	Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)	
WS 1982/1983	Systemanalyse <sup>8</sup>	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1982/1983	Lebensmitteltechnologie	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1987/1988	Verfahrenstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1994/1995	Fertigungstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Betriebswirtschaftslehre	Diplom-Kauffrau/-mann (FH)
WS 1995/1996	Transportwesen/Logistik <sup>8</sup>	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Informatik/Wirtschaftsinformatik 8	Diplom-Informatiker/in (FH) bzw.
\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	D 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-Wirtschaftsinformatiker/in (FH)
WS 1996/1997	Betriebstechnik <sup>10</sup>	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1999/2000 WS 2000/2001	Process Engineering and Energy Technology  Medizintechnik	Bachelor und Master of Scince Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2000/2001 WS 2001/2002	Lebensmittelwirtschaft	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2001/2002	Digitale Medien	Bachelor-Ingenieur/in (FH)
WS 2001/2002	Medieninformatik	Bachelor (FH)
WS 2002/2003	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2003/2004	Cruise Industry Management (Seestouristik)	Bachelor
WS 2004/2005	Digitale Medien	Master (FH)
WS 2005/2006	Bio-Analytik	Master (FH)
	Hochschule Bremen (Fachhochschule)	
		nach 6 Semestern:
WS 1984/1985	ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (EFA)	Diplom-Betriebswirt/in (FH) <sup>6</sup>
VV3 190 <del>4</del> /1903	ab 1997 ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing (EFA)	nach 8 Semestern:
		Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
	Angewandte Weltwirtschaftssprachen (AWS) bzw. ab 1997 unter der Bez. Angewandte Wirtschaftssprachen und Internationale Unternehmensführung (AWS) mit der Studienrichtung:	
	Wirtschaft und Sprache des arabischen Raumes	Diplom-Wirtschaftsarabist/in (FH)
SS 1988	·	Diplom-Wirtschaftssinologe/
	Wirtschaft und Sprache Chinas	-sinologin (FH)
	Wirtschaft und Sprache Japans	Diplom-Wirtschaftsjapanologe/ -japanologin (FH)
WS 2004/2005	AWS Arabistik, Sinologie und Japanologie	Bachelor (FH)
SS 1988	Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
WS 1989/1990	Management im Handel (MiH)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
SS 1991	Technische Informatik (TI)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1992/1993	IS für Umwelttechnik (ISU)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und
		Bachelor of Science Diplom-Ingenieur/in (FH) und
WS 1994/1995	Europäisches Elektrotechnikstudium (EES)	Bachelor Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1996/1997	European Product Engineering and Management (EPEM)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Bachelor Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1994/1995	IS für Pflegeleitung (Pflegemanagement) (ISP)	Diplom-Pflegewirt/in (FH)
WS 1994/1995	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) 7	Diplom-Verwaltungs- betriebswirt/in (FH) <sup>7</sup>
WS 1995/1996	IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	IS für Luftfahrtsystemtechnik und -management (ILST)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und
		Air Transport Pilot Licence (ATPL)
WS 1996/1997	International Studies of Global Management (ISGM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)

Studienabschluss

## noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studiengang

Otddicribegiiiii	Ottolicinguing	Ottationabacinasa
	Hochschule Bremen (Fachhochschule)	
WS 1997/1998	IS für Fachjournalistik	Diplom-Journalist/in (FH)
WS 1997/1998	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
WS 1998/1999	IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISLS)	Diplom-Freizeitpädagoge / /pädagogin (FH)
WS 1998/1999 WS 1998/1999	IS Tourismusmanagement (ISTM) IS Volkswirtschaft (ISVW)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH) Diplom-Volkswirt/in (FH)
WS 1998/1999 WS 1998/1999	Master in Global Management (MGM)	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 1999/2000	Master in European Studies	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 1999/2000	ES Technische Informatik (ESTI)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und B of Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1999/2000	Medieninformatik	Diplom-Informatiker/in (FH)
WS 1999/2000	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	Diplom-Umweltbiologe/-biologin (FH) bzw. Diplom-Industriebiolo-
		ge/ -biologin (FH)
WS 2000/2001	Master Business Adminstration	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 2000/2001	IS Frauen-Studiengang Informatik	Diplom-Informatikerin (FH)
WS 2001/2002	IS Studiengang Politikmanagement (PM)	Diplom-Politologe/in (FH), Bachelor und Master of Arts
WS 2001/2002	Digitale Medien Informatik (DIM)	Diplom-Informatiker/in (FH)
WS 2002/2003	Soziale Arbeit (SA)	Diplom-Sozialarbeiter/in (FH)
WS 2002/2003	IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	Diplom-Steuerjurist/-in bzw. Diplom-Finanzjurist/-in (FH)
WS 2002/2003	Electrical Engineering (MEE)	Master (FH)
WS 2003/2004	Master in Tourismusmanagement	Master (FH)
WS 2003/2004	IS Bionik	Bachelor of Science
WS 2003/2004	IS Imaging Physics	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang Politikmanagement	Bachelor of Arts
WS 2003/2004	Internationaler Masterstudiengang Environmental Design/Architecture	Master of Arts
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang Architektur	Bachelor of Arts
WS 2003/2004	Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Masterstudiengang Bauingenieurwesen	Master of Science
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang für Umwelttechnik	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Internationaler Studiengang für Umwelttechnik	Master of Science Master of Arts
WS 2003/2004 WS 2003/2004	Internationaler Master of Businessadminestration  Hochschul- und Wissenschaftsmanagement	Master of Arts
SS 2004	Master of Engineering in Aeronautical Management	Master (FH)
WS 2004/2005	IS für Fachjournalistik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Mechanical Engineering	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Global Industrial Management	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Luftfahrtsystemtechnik und -management (ILST)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	International Studies of Global Management (ISGM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS Tourismusmanagement (ISTM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Schiffbau und Meerestechnik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS Schiffbau und Meerestechnik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Betriebswirtschaft	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Management im Handel (MiH)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Digitale Medien	Master (FH)
WS 2004/2005	Business Management	Master (FH)
WS 2004/2005	IS Volkswirtschaft (ISVW)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Schiffbau und Meerestechnik / Studium im Praxisverbund	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	Bachelor (FH)
SS 2005	Science Communication  Furopogn and Worlds Politics	Master (FH)
SS 2005	European and Worlds Politics	Master (FH)
SS 2005	Coll Easteries	Master (FH)
SS 2005 WS 2005/2006	Cell Factories IS Pflege- und Gesundheitsmanagement	Master (FH)
WS 2005/2006 WS 2005/2006	IS Mikro-/Opto-Systemtechnik	Bachelor (FH) Bachelor of Science
WS 2006/2007	IS Shipping and Chartering	Bachelor (FH)
WS 2006/2007	Mechtronic	Bachelor (FH)
2000,2001		2400.0. ( )

ES = Europäischer Studiengang

IS = Internationaler Studiengang

SS = Sommersemester

Studienbeginn

 $\mathsf{WS} = \mathsf{Wintersemester}$ 

#### noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
	APOLLON Hochschule <sup>14</sup>	
WS 2006/2007 WS 2006/2007	Gesundheitsökonomie Gesundheitsökonomie	Bachelor (FH) Master (FH)
	Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	
WS 2006/2007 WS 2006/2007	Polizeivollzugsdienst Risiko- und Sicherheitsmanagement	Bachelor (VerwFH) Bachelor (VerwFH)

#### Fußnoten:

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zum WS 1993/94 zu einem neuen Studiengang Soziologie zusammengefaßt, der Elemente beider Vorgängerstudiengänge enthält.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Im Studiengang für die einstufige Juristenausbildung (seit WS 1971/72) wurden ab WS 1985/86 keine Studienanfänger mehr zugelassen; die einstufige Juristenausbildung ist offiziell zum 31.12.1992 ausgelaufen.

 $<sup>^{\</sup>rm 3}\,$  Das Studienangebot an Haupt- und Nebenfächern wird laufend ausgebaut.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> 1. Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen mit dem Schulstufenschwerpunkt Sekundarstufe II - berufliche Schulen (LSIIbF).

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79) sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Neben dem deutschen Diplomgrad erwerben die Absolventen zusätzlich den akademischen Grad der ausländischen Partnerhochschule (z. B. in Großbritannien den Bachelor of European Studies in Finance and Accounting - BA (Hons) oder den Bachelor of Engineering - B Eng (Hons).

<sup>7</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH). Mit dem Studienabschluss kann auch die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verw.dienst anerkannt werden; für Bremen ist dies sichergestellt.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Bei den zwei neuen 8semestrigen Studiengängen handelt es sich um eine Weiterentwicklung bestehender Studiengänge. In den alten 6semestrigen Studiengängen Transportwesen (seit SS 1976) und Systemanalyse (seit WS 1982/83) werden ab WS 1995/96 keine Studienanfänger mehr zugelassen; diese Studiengänge laufen aus.

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> Aufbaustudiengang mit Master-Abschluss

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> Bei dem neuen Studiengang Betriebstechnik handelt es sich um eine Weiterentwicklung des bestehenden Studiengangs Betriebs- und Versorgungstechnik, in dem keine Studienanfänger zugelassen werden, dieser läuft aus.

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> Zum WS 2001/2002 nahm die Universität "International University Bremen" ihren Studienbetrieb auf.

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Zum WS 2006/2007 umbenannt in Bioinformatics and Computational Biology (vorher: Bioinformatics).

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Zum WS 2006/2007 umbenannt in International Relations - Politikwissenschaften -, (vorher: Global Governance).

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Zum SS 2006 nahm die private Fernhochschule "APOLLON Hochschule" ihren Studienbetrieb auf.

1 Zeitreihen 1.1 Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2006/2007 nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

			davon an der														
Winter- semester	Insge	samt	Universitä (einschl. e Brem	hem. PH	Interna University		Hochso Künste Bre (einscl Vorgän	emen (KH)¹ nl. FH-	Hochschuld (FI		Hochs Bremerha		Apollon Hoo (FH		Hochscl Öffentl. Ve Brer	erwaltung	Winter- semester
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
							;	Studierend	e insgesamt								
1970/1971	3 668	947	993	569	x	х	212	90	2 463	288	х	x	х	х	х	х	1970/197
1975/1976	7 701	2 246	4 042	1 475	х	х	350	172	3 036	597	273	2	х	x	х	x	1975/1976
1976/1977	8 475	2 653	4 853	1 837	Х	Х	355	169	2 934	643	333	4	x	Х	X	Х	1976/1977
1977/1978	9 819	3 322	5 883	2 386	Х	Х		213	3 050	716	441	7	Х	Х		Х	1977/1978
1978/1979	10 139	3 559	6 089	2 567	Х	х		255	3 020	727	524	10	Х	х		Х	1978/1979
1979/1980	11 424	4 124	6 980	2 926	х	х	794	404	2 943	750	590	13	Х	х	117	31	1979/1980
1980/1981	12 185	4 449	7 453	3 148	х	х	807	405	3 115	819	601	13	x	x	209	64	1980/198
1981/1982	12 738	4 710	7 566	3 223	Х	Х	857	438	3 377	940	635	22	x	Х	303	87	1981/1982
1982/1983	13 653	4 987	8 231	3 516	Х	Х	815	436	3 523	855	807	105	x	X		75	1982/1983
1983/1984	13 940	5 040	8 462	3 554	X	Х		395	3 583	907	829	111	х	Х		73	1983/198
1984/1985	14 212	5 297	8 614	3 679	Х	Х		420	3 725	1 017	857	103	x	Х		78	1984/198
1985/1986	14 513	5 490	8 680	3 759	Х	Х		410	3 973	1 111	930	128	x	Х		82	1985/1986
1986/1987	15 786	6 100	9 713	4 278	Х	Х		425	4 126	1 130	1 009	186	x	Х		81	1986/198
1987/1988	16 525	6 417	10 239	4 582	Х	Х		416	4 248	1 128	1 093	218	X	Х		73	1987/198
1988/1989	18 209	7 089	11 549	5 136	Х	Х		408	4 544	1 233	1 174	242	X	Х		70	1988/1989
1989/1990	20 010	7 726	12 676	5 625	Х	х	688	366	5 074	1 390	1 333	266	х	х	239	79	1989/1990
1990/1991	21 814	8 416	13 900	6 170	х	х	732	389	5 484	1 516	1 442	252	x	x	256	89	1990/199
1991/1992	24 350	9 479	15 651	7 009	Х	Х	732	389	6 046	1 711	1 604	263	x	X	317	107	1991/1992
1992/1993	25 381	10 030	16 405	7 418	Х	Х	720	364	6 198	1 841	1 710	283	x	Х	348	124	1992/1993
1993/1994	27 039	10 806	17 627	7 950	х	Х		365	6 549	2 066	1 769	284	Х	Х		141	1993/1994
1994/1995	26 214	10 626	16 785	7 716	х	Х		369	6 639	2 128	1 644	240	Х	Х		173	1994/1995
1995/1996	26 369	11 054	17 180	8 069	х	Х		378	6 517	2 232	1 527	214	Х	Х		161	1995/1996
1996/1997	25 895	11 179	17 078	8 185	х	Х		373	6 432	2 269	1 289	195	Х	Х		157	1996/1997
1997/1998	25 786	11 353	17 169	8 405	х	Х		375	6 346	2 253	1 293	205	Х	Х		115	1997/1998
1998/1999	25 751	11 674	17 338	8 636	х	Х		379	6 266	2 326	1 207	231	Х	Х		102	1998/1999
1999/2000	25 772	12 014	17 443	8 873	х	х	659	390	6 289	2 418	1 171	265	Х	x	210	68	1999/200
2000/2001	26 538	12 467	17 624	9 054	х	х		410	6 687	2 592	1 267	310	х	x		101	2000/200
2001/2002	28 220	13 448	18 563	9 697	131	55	707	417	6 927	2 749	1 557	413	Х	х	335	117	2001/2002
2002/2003	30 585	14 800	20 064	10 618	357	153	736	444	7 289	2 943	1 733	480	Х	х	406	162	2002/2003
2003/2004	33 517	16 064	21 710	11 353	587	260	793	480	8 019	3 241	2 013	577	Х	Х	395	153	2003/2004
2004/2005	34 588	16 436	22 008	11 443	796	333	809	482	8 349	3 355	2 305	687	Х	Х		136	2004/2005
2005/2006	34 899	16 498	21 914	11 395	896	358	851	502	8 336	3 294	2 661	850	Х	Х		99	2005/2006
2006/2007	30 258	14 449	18 129	9 572	983	388	816	490	7 638	3 056	2 408	802	114	70	170	71	2006/2007

1 Zeitreihen noch: 1.1 Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2006/2007 nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

									davon a	an der							
Winter- semester	Insge	samt	Universität (einschl. eh Breme	nem. PH	Internat University		Hochsc Künste Bre (einsch Vorgäng	men (KH) <sup>1</sup> nl. FH-	Hochschule (Fh		Hochs Bremerha			lochschule <sup>3</sup> FH)		hule für erwaltung nen	Winter- semester
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
								darunter A	Ausländer								
1970/1971	96	7	5	3	x	х	13	2	78	2	x	х	)	c x	х	x	1970/197
1975/1976	281	77	164	68	х	х		3		6	5	-	)			x	1975/197
1980/1981	762	189	477	154	х	х	53	22	219	13	13	_	)	<b>с</b> х	_	_	1980/198
1981/1982	801	210	501	167	х	х	52	20		23	11	_	)		_	_	1981/198
1982/1983	880	229	578	183	X	X	43	18		28	11	_	)		_	_	1982/198
1983/1984	910	219	604	181	X	X	38	18	242	18	26	2	)		_	_	1983/1984
1984/1985	992	276	642	195	х	х	41	18	273	58	36	5	)		-	-	1984/198
1985/1986	1 042	279	673	206	х	х	32	17	300	48	37	8	)	c x	-	-	1985/198
1986/1987	1 071	289	725	228	х	х	32	19	287	35	27	7	)	c x	-	-	1986/198
1987/1988	1 174	348	727	249	х	х	32	19	382	74	33	6	)	c x	-	-	1987/198
1988/1989	1 254	366	788	248	х	х	27	16	410	97	29	5	)	c x	-	-	1988/198
1989/1990	1 339	390	859	268	х	Х	27	14	405	93	48	15	)	x x	-	-	1989/199
1990/1991	1 422	456	919	312	x	х	33	18	431	116	39	10	)	κ x	-	-	1990/199
1991/1992	1 583	525	1 035	361	х	х	31	16	466	138	51	10	)	· x	-	-	1991/199
1992/1993	1 844	618	1 209	437	х	х	42	16	509	152	84	13	)	· x	-	-	1992/199
1993/1994	2 024	729	1 347	496	Х	х	49	28	579	199	49	6	)	χ х	-	-	1993/199
1994/1995	2 055	791	1 282	513	х	х	84	51	638	220	51	7	)	× x	-	-	1994/199
1995/1996	2 145	835	1 376	559	х	х	93	56	624	212	51	8	)	× x	1	-	1995/199
1996/1997	2 201	886	1 414	593	Х	х	99	64	639	215	48	14	)	<b>с</b> х	1	-	1996/199
1997/1998	2 259	921	1 439	624	Х	Х	103	65	664	221	51	11	)	<b>с</b> х	2	-	1997/199
1998/1999	2 381	1 019	1 516	681	Х	Х	110	76		247	56	15	)		-	-	1998/199
1999/2000	2 516	1 113	1 643	770	Х	Х	117	82	700	244	55	17	)	c x	1	-	1999/200
2000/2001	2 804	1 283	1 784	868	х	х		100		293	84	21	)			1	2000/200
2001/2002	3 393	1 565	1 981	998	93	43	167	101	903	375	247	47	)			1	2001/200
2002/2003	4 107	1 959	2 387	1 229	272	115	191	128	987	422	269	64	)		1	1	2002/200
2003/2004	5 029	2 430	2 886	1 465	456	201	227	152		515	313	97	)		2	-	2003/200
2004/2005	5 700	2 706	3 157	1 584	650	264	257	170	1 259	564	376	123	)		1	1	2004/200
2005/2006	5 926	2 781	3 214	1 569	701	281	271	169	1 392	635	346	126	)		2	1	2005/200
2006/2007	5 472	2 592	2 865	1 441	743	291	244	153	1 294	579	316	122	6	5 5	4	1	2006/200

Quelle: Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

<sup>1</sup> Am 1. September 1988 erhielt die Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen (FH) den Status einer Kunsthochschule mit der Bezeichnung Hochschule für Künste Bremen (KH).

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Die Hochschule Bremen (FH) wurde am 1. September 1982 durch Zusammenlegung der damaligen Hochschule für Nautik, Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie, Hochschule für Technik und Hochschule für Wirtschaft gegründet; die genannten vier stadtbremischen Fachhochschulen wurden aufgelöst.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Aufnahme des Studienbetriebes zum SoSe 2006.

WS 2006/2007

- WS 2006/2007

1 Zeitreihen
1.2 Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 2000 bis 2006 nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

									davon a	an der							
Semester	Insge	samt	Universität E	Bremen (U)	Interna Universtity E		Hochscl Künste Bre		Hochs Bremer		Hochs Bremerha		•	ochschule <sup>3</sup> H)	Hochschule Verwaltun (Verv	g Bremen	Semester
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
								1. Hochschu	Isemester								
						s	tudienanfän	ger (Erstimn	natrikulierte	e) insgesam	nt						
SS 2000	8	-	-	-	x	x	-	-	8	-	-	-	x	×	-	-	SS 2000
WS 2000/2001	4 228	2 055	2 428	1 318	x	х	96	56	1 287	555	293	73	Х	х	124	53	WS 2000/200
SS 2001	10	1	-	-	X	х	-	-	10	1	-	-	Х	х	-	-	SS 2001
WS 2001/2002	5 026	2 437	2 922	1 586	130	54	88	48	1 289	562	469	147	x	×	128	40	WS 2001/2002
SS 2002	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	х	х	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	5 190	2 702	3 023	1 753	220	98	100	63	1 350	599	364	123	Х	х	133	66	WS 2002/2003
SS 2003	16	3	-	-	2	1	-	-	6	-	8	2	Х	х	-	-	SS 2003
WS 2003/2004	5 444	2 558	2 925	1 519	165	81	105	65	1 649	673	522	183	х	×	78	37	WS 2003/2004
SS 2004	107	44	-	-	-	-	-	-	107	44	-	-	х	х	-	-	SS 2004
WS 2004/2005	5 296	2 554	2 864	1 574	219	87	85	57	1 523	617	527	183	Х	х	78	36	WS 2004/200
SS 2005	57	24	-	-	15	10	-	-	42	14	-	-	Х	х		-	SS 2005
WS 2005/2006	4 984	2 426	2 492	1 387	222	100	100	55	1 548	648	574	217	х	х	48	19	WS 2005/2006
SS 2006	17	10	-	-	-	-	4	4	13	6	-	-	x	×	-	-	SS 2006
WS 2006/2007	4 671	2 268	2 202	1 219	299	116	101	61	1 482	648	465	152	77	49	45	23	WS 2006/2007
								darunter A	usländer								
SS 2000	_	_	_	_	x	х	_	_	_	_	_	_	x	Х	: <u>-</u>	_	SS 2000
WS 2000/2001	616	315	355	184	X	X		25	183	97	36	8	х			1	WS 2000/200 <sup>2</sup>
SS 2001	-	_	-	-	х	х	-	-	_	-	_	-	х	х	: -	-	SS 2001
WS 2001/2002	806	364	356	186	93	43	38	22	182	89	137	24	х	х	-	-	WS 2001/2002
SS 2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	х	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	879	444	366	211	185	76	47	36	233	104	48	17	х	х		-	WS 2002/200
SS 2003	2	1	-	-	2	1		-	-	-	-	-	Х			-	SS 2003
WS 2003/2004	1 085	565	393	224	148	72	55	39	389	190	99	40	х	×	1	-	WS 2003/200
SS 2004	90	42	-	-	-	-	-	-	90	42	-	-	х			-	SS 2004
WS 2004/2005	1 019	492	347	194	193	73	44	31	335	161	99	32	Х			1	WS 2004/200
SS 2005	34	19	-	-	12	8	-	-	22	11	-	-	Х			-	SS 2005
WS 2005/2006	913	448	277	149	191	85	33	18	375	177	37	19	х	Х	-	-	WS 2005/200
SS 2006	17	10	-	-	-	-	4	4	13	6	-	-	х	х	-	-	SS 2006

1 Zeitreihen noch: 1.2 Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 2000 bis 2006 nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

									davon	an der							
Semester	Insge	samt	Universität	Bremen (U)	Interna Universtity I		Hochsc Künste Bre		Hochs Bremer		Hochso Bremerhav		Apollon Ho (Fi		Hochschule Verwaltun (Verv	g Bremen	Semester
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
								1. Fachs	emester								
							St	udienanfäng	ger insgesar	nt							
SS 2000	15	3	-	-	х	х	6	3	9	-	_	-	х	x	-	-	SS 2000
WS 2000/2001	5 777	2 838	3 528	1 926	Х	х	157	r 91	1 586	674	360	85	х	х	146	62	WS 2000/20
SS 2001	26	6	-	-	x	Х	8	5	10	1	8	-	x	х	-	-	SS 2001
WS 2001/2002	6 773	3 383	4 314	2 370	131	55	144	83	1 544	659	485	169	х	х	155	47	WS 2001/20
SS 2002	52	9	39	4	-	-	5	4	7	1	1	-	х	х	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	7 569	3 938	4 957	2 828	211	95	167	101	1 654	703	432	142		х		69	WS 2002/20
SS 2003	28	3		1	-	-	3	2	6	-	3	-	х	х		-	SS 2003
WS 2003/2004	7 580	3 659	4 736	2 517	165	81	171	105	1 828	723	581	193	x	х		40	WS 2003/20
S 2004	61	17	22	5	_	-	12	5	27	7	_	-	x	x	: -	-	SS 2004
WS 2004/2005	7 361	3 570	4 493	2 428	219	87	159	96	1 789	706	612	213	x	х	89	40	WS 2004/20
SS 2005	84	28	25	6	31	15	8	4	20	3	-	-	x	х	-	-	SS 2005
WS 2005/2006	6 662	3 206	3 655	1 985	283	123	194	119	1 811	705	665	253	х	x	54	21	WS 2005/20
SS 2006	65	29	15	2	-	-	14	10	36	17	-	-	х	x	-	-	SS 2006
WS 2006/2007	5 997	2 888	3 080	1 696	360	141	181	113	1 643	661	564	182	114	70	55	25	WS 2006/20
								darunter A	Ausländer								
SS 2000	1	1	_	-	х	x	1	1	-	-	-	-	x	x	: <del>-</del>	-	SS 2000
WS 2000/2001	764	374	451	231	Х	х	45	26	228	108	39	8	х	х	. 1	1	WS 2000/20
SS 2001	10	1	-	-	Х	х	2	1	-	-	8	-	х	х	-	-	SS 2001
WS 2001/2002	988	493	557	302	93	43	52	31	199	95	87	22	x	х	-	-	WS 2001/20
S 2002	40	5		4		-	_	1	-	-	-	-	x	х	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	1 259	647		406	176	73		41	256	110	51	17	Х	х		-	WS 2002/2
SS 2003	17	1		1	-	-	1	-	-	-	-	-	Х	Х		-	SS 2003
WS 2003/2004	1 369	701	777	412	148	72	70	47	275	130	97	40	х	Х	2	-	WS 2003/2
SS 2004	43	12		3		-	ū	2	18	7	-	-	х	х	-	-	SS 2004
WS 2004/2005	1 368	644		356		73		41	302	139	105	35	Х	Х	-	-	WS 2004/20
SS 2005	47	17		6		8		3	-	-	-	-	Х	х		-	SS 2005
WS 2005/2006	1 215	572	572	291	223	98	58	36	318	127	44	20	х	Х	-	-	WS 2005/20
SS 2006	35	15	13	2	-	-	9	8	13	5	-	-	х	х	-	-	SS 2006

WS 2006/2007

1 145

- WS 2006/2007

-			S	tudienanfän	ger insgesar	mt		Deu	tsche		Ausländer				
	Studiengang			und z	war im			und z	war im			und zw	ar im		
Fächer-	Studienfach und		1. Hocl	nschul-	1. F	ach-	1. Ho	chschul-	1. F	ach-	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	
gruppe	angestrebte Abschlussprüfung				ester			sem	ester		semester				
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
			'					-		'		-	•		
						rsitäten Bremen (U)									
08	Nachrichten- /Informationstechnik	MA (U)	-	-	15	2			2	-	-	-	13	2	
	Hochschule zusammen		-	-	15	2			2	-	-	-	13	2	
				Intern	ational Univ	ersity Bren	nen (U)								
	Hochschule zusammen		-	-	-	-			-	-	-	-	-	-	
	Hochschulart zusammen		-	-	15	2			2	-	-	-	13	2	
					Kunsthoo	chschulen									
				Hochs	chule für Ki	ünste Brem	en (KH)								
09	Freie Kunst (Meisterschülerstudium)		-	-	7	4			5	2	-	-	2	2	
09	Künstlerische Ausbildung	KRP	1	1	1	1			-	-	1	1	1	1	
09	Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	KRP	2	2	2	2			-	-	2	2	2	2	
09	Musikerziehung	D (KH)	1	1	1	1			-	-	1	1	1	1	
09	Konzertexamen (Aufbaustudium)		-	-	3	2			-	-	-	-	3	2	
	Hochschule/Hochschulart zusammen		4	4	14	10			5	2	4	4	9	8	
				Fach	hochschule	en (ohne Ve	wFH)								
				F	lochschule	Bremen (Fl	ł)								
01	Science Communication	MA (FH)	-	-	7	4	•		7	4	-	-	_	-	
03	IS Freizeitwissenschaft (ISAF)	D (FH)	2	2	-	_			-	-	2	2	-	-	
03	Internationaler Master Businessadministration	MA (FH)	7	1	7	1			-	-	7	1	7	1	
03	Business Management	MA (FH)	2	1	12	6			8	4	2	1	4	2	
03	Hoschul- und Wissenschaftsmanagement	MA (FH)	_	-	3				3	2	_	_	_	_	
03	Health/Social Caremanagement	MA (FH)	_	-	5				5	2	_	_	_	_	
10	Vorbereitungsstudium (Abschlusszeugnis)	` '	2	2					-	-	2	2	2	2	
	Hochschule zusammen		13	6	36	17			23	12	13	6	13	5	

		S	Studienanfän	nger insgesa	mt		Deut	sche			Auslä	änder	
Г# ab a a	Studiengang		und z	war im			und z	war im			und z	war im	
Fächer- gruppe	Studienfach und	1. Hoc	1. Hochschul-		1. Fach-		1. Hochschul-		1. Fach-		1. Hochschul-		ach-
3.2662	angestrebte Abschlussprüfung		sem	semester			sem	ester			sem	ester	
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
				achhochscl chschule Br	•	•							
	Hochschule zusammen	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hochschulart zusammen	13	6	36	17	-	-	23	12	13	6	13	5
		Hoch		rwaltungsfa Öffentliche \			erwFH)						
	Hochschule/Hochschulart zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
				Hochschule	en insgesan	nt							
	Insgesamt	17	10	65	29	-	-	30	14	17	10	35	15

# 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	amt					Deut	tsche					Ausla	änder		
FG	Studiengang Studienfach und	Studie	erende	daru	ınter Stud ir		nger	Studie	erende	darı	unter Stu ir	dienanfä n	nger	Studie	erende	darı	unter Stu ir		nger
FG	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	insge	esamt	1. Hocl	nschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-
					seme	ester					sem	ester					seme	ester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

#### Universitäten

#### Universität Bremen

ulturwissenschaft	M.A.	412	313	-	-	-	-	394	297	-	-	-	-	18	16	-	-	-	
ulturwissenschaft	B (U)	159	113	78	60	95	73	142	101	71	55	87	67	17	12	7	5	8	
edienkultur	MA (U)	23	17	1	1	16	12	20	14	-	-	15	11	3	3	1	1	1	
hilosophie	M.A.	96	34	-	-	-	-	85	30	-	-	-	-	11	4	-	-	-	
hilosophie	B (U)	19	8	12	6	18	8	16	7	10	5	15	7	3	1	2	1	3	
eligionswissenschaft	M.A.	20	14	-	-	-	-	18	13	-	-	-	-	2	1	-	-	-	
eligionskunde	LA	66	46	-	-	-	-	60	42	-	-	-	-	6	4	-	-	-	
eligionskunde (FBW)	B (U)	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
eligionswissenschaft	D (U)	41	27	-	-	-	-	36	23	-	-	-	-	5	4	-	-	-	
eligionswissenschaft	B (U)	28	20	11	7	16	10	24	18	11	7	13	9	4	2	-	-	3	
eschichte	M.A.	127	47	-	-	-	-	118	40	-	-	-	-	9	7	-	-	-	
eschichte	LA	276	165	-	-	-	-	262	155	-	-	-	-	14	10	-	-	-	
eschichte	B (U)	52	24	16	4	24	8	47	21	14	3	20	6	5	3	2	1	4	
nguistik	M.A.	95	74	-	-	-	-	54	42	-	-	-	-	41	32	-	-	-	
eutsch als Fremdsprache	LA	4	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	
eutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	M.A.	175	138	-	-	-	-	144	110	-	-	-	-	31	28	-	-	-	
eutsch	LA	279	224	-	-	-	-	261	209	-	-	-	-	18	15	-	-	-	
eutsch (FBW)	B (U)	212	183	78	68	107	90	198	169	76	66	102	85	14	14	2	2	5	
eutsch	B (U)	174	124	90	63	107	75	155	110	83	58	94	66	19	14	7	5	13	
nglistik/Amerikanistik	M.A.	107	78	-	-	-	-	86	62	-	-	-	-	21	16	-	-	-	
nglisch	LA	125	86	-	-	-	-	114	78	-	-	-	-	11	8	-	-	-	
nglisch (FBW)	B (U)	22	18	6	3	9	5	20	17	6	3	8	5	2	1	-	-	1	
nglisch	B (U)	161	111	80	51	104	72	137	92	71	45	92	63	24	19	9	6	12	
anzösisch	LA	66	56	-	-	-	-	56	50	-	-	-	-	10	6	-	-	-	
anzösisch (FBW)	B (U)	8	7	2	2	5	4	5	5	2	2	3	3	3	2	-	-	2	
anzösisch	B (U)	60	44	25	21	34	24	49	39	24	20	27	21	11	5	1	1	7	
omanistik	M.A.	64	52	-	-	-	-	49	39	-	-	-	-	15	13	-	-	-	
panisch	LA	87	73	-	-	-	-	71	60	-	-	-	-	16	13	-	-	-	
panisch (FBW)	B (U)	6	4	1	1	2	2	5	3	1	1	2	2	1	1	-	-	-	
panisch	B (U)	86	68	28	21	37	30	74	57	28	21	34	27	12	11	-	-	3	
sychologie	D (U)	1 035	825	128	112	184	155	971	769	122	107	174	148	64	56	6	5	10	

2 Studienjahr 2006

					Ges	samt					Deut	tsche					Auslä	inder		
	Studiengang				dar	unter Stu		nger			darı	unter Stu		inger			daru		dienanfä	inger
FG	Studienfach und		Studie	erende		ir	n		Studie	rende		ii	n		Studie	rende		i	m	
1 0	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>		insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoch	nschul-	1. F	ach-
						seme	ester					sem	ester					sem	ester	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
						noch: U	niversitä	it Breme	en											
01	noch: Sprach- und Kulturwissenschaften																			
	Berufspädagogik	LA	-	-	_	-	_	_	-	_	_	-	_	_	_	_	_	-	-	-
	Berufspädagogik	D (U)	14	1	1	_	2	_	12	1	_	-	_	_	2	_	1	-	2	_
	Berufspädagogik	B (U)	9	2	6	2	9	2	9	2	6	2	9	2	_	_	-	-	_	_
	Berufspädagogik	MA (U)	40	4	_		18	1	37	3	_	_	15		3	1	_	_	3	1
	Erziehungswissenschaft <sup>c</sup>	D (U)	462	364	_	_	-	_	432	336	_	_	_	_	30	28	_	_		_
	Behindertenpädagogik	LA	107	82	-	-	-	-	102	78	-	-	-	-	5	4	-	-	-	-
	Summe FG 01		4 718	3 451	563	422	787	571	4 266	3 095	525	395	710	522	452	356	38	27	77	49
02	Sport																			
02	Sport	LA	302	136					287	130	_				15	6				
	Sport (FBW)	B (U)	302	2	1	1	1	1	3	2	1	1	1	1	13	U	-	-	_	-
	Sport (FBW)	B (U)	138	63	51		63	27	132	62	51				6	1	-	-	2	-
	Sport	Б (О)	130	03	31	23	03	21	132	02	31	23	01	21	O	'	-	-	2	-
	Summe		443	201	52	24	64	28	422	194	52	24	62	28	21	7	-	-	2	-
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
	Integrated European Studies	B (U)	193	134	42	26	53	31	160	108	38	23	44	24	33	26	4	3	9	7
	Intern.disz. DENGO	MA (U)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	European Labor Studies	MA (U)	12	7	-	-	8	5	8	5	-	-	5	4	4	2	-	-	3	1
	Öffentliche Gesundheit (Aufbaustudium)	M	29	20	-	-	-	-	27	18	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
	Publik Health	B (U)	619	509	105	87	148	124	570	468	102	84	138	115	49	41	3	3	10	9
	Pflegewissenschaft (LSIIbF, grundständig)	LA	60	48	-	-	-	-	59	47	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	Pflegewissenschaft	B (U)	71	58	22	21	39	34	68	56	22	21	38	34	3	2	-	-	1	-
	Kulturgeschichte Osteuropas	M.A.	59	50	-	-	-	-	28	21	-	-	-	_	31	29	-	-	-	-
	Gemeinschaftskunde/Politik	LA	149	73	-	-	-	_	142	70	-	-	-	_	7	3	-	-	-	_
	Politikwissenschaft	D (U)	172	51	-	-	-	-	142	39	-	-	_	_	30	12	-	-	-	_
	Politik	B (U)	379	139	88	27	103	31	343	124	86	26	98	30	36	15	2	1	5	1
	Politikwissenschaft	B (U)	4	2	-		4	2	3	1	-	-	3		1	1	-	_	1	1
	Social Policy Research	MA (U)	30	18	2	2	13	8	21	12	_	-	10		9	6	2	2	3	3
	Sozialwissenschaft (LSIIbF)3	LA	10	6	_	_	-	-	9	6	-	-	_		1	-	-	_		-
	Soziologie	M.A.	133	82	_	_	-	-	121	71	-	-	_	_	12	11	-	-		_
	Soziologie <sup>4</sup>	D (U)	144	85	_	_	_	_	131	74	_	_	_	_	13	11	_	_	_	_
	Soziologie	B (U)	219	149	21	14	38	27	177	122	19	12	31	22	42	27	2	2	7	5
	Soziologie	MA (U)	16	12	2		14	10	13	9	-	-	12		3	3	2	2	2	2
	Sozialpädagogik / Sozialarbeitswissenschaft	D (U)	121	89	_	_	-	-	111	79	_	_		_	10	10	-	_		-
	Coziaipadagogik / Coziaidibellowioselisellall	D (0)	121	09	_	_	_	_		13	_	_	_	_	.0	.0	_	_	_	=

# noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	amt					Deu	tsche					Ausl	änder		
EC	Studiengang Studienfach und	Studie	erende	darı	unter Stu ir		inger	Studie	erende	dar	unter Stu iı	dienanfä m	änger	Studie	erende	dar	unter Stu ir	dienanfä m	inger
FG	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	insge		1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-
					sem	ester					sem	ester					seme	ester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

noch: Universität Bremen

				iocn: Ui	iiversitat	Breme	n											
JUS	1 253	702	194	121	234	140	1 116	614	175	108	205	121	137	88	19	13	29	19
B (U)	35	22	10	4	12	5	33	20	10	4	12	5	2	2				
MA (U)	6	5	-	-	6	5	5	5	-	-	5	5	1	-	-	-	1	-
M.A.	15	11	5	4	6	5	-	-	-	-	-	-	15	11	5	4	6	5
LL.M.Eur.	74	31	19	9	33	19	19	15	1	1	12	10	55	16	18	8	21	9
D (U)	752	306	-	-	-	-	562	206	-	-	-	-	190	100	-	-	-	-
MA (U)	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-
LA	74	46	-	-	-	-	69	42	-	-	-	-	5	4	-	-	-	-
B (U)	4	2	1	1	4	2	4	2	1	1	4	2	-	-	-	-	-	-
D (U)	662	323	-	-	-	-	535	239	-	-	-	-	127	84	-	-	-	-
B (U)	233	123	185	102	232	123	202	103	168	90	202	103	31	20	17	12	30	20
D (U)	619	143	2	-	2	-	519	105	2	-	2	-	100	38	-	-	-	-
B (U)	73	12	69	12	73	12	64	10	61	10	64	10	9	2	8	2	9	2
	6 227	3 262	767	432	1 022	583	5 261	2 691	685	380	885	499	966	571	82	52	137	84
LA	268	178	-	-	-	-	260	172	-	-	-	-	8	6	-	-	-	-
B (U)	136	87	35	27	49	37	131	83	33	25	45	33	5	4	2	2	4	4
D (U)	272	110	60	33	94	53	241	93	55	30	84	46	31	17	5	3	10	7
B (U)	59	31	37	22	42	25	55	30	33	21	38	24	4	1	4	1	4	1
D (U)	114	28	27	4	40	10	103	26	26	4	36	9	11	2	1	-	4	1
D (U)	1 010	148	27	4	47	5	698	65	25	4	36	4	312	83	2	-	11	1
B (U)	124	37	38	7	47	9	76	15	36	7	40	8	48	22	2	-	7	1
MA (U)	22	4	1	-	17	4	12	1	-	-	8	1	10	3	1	-	9	3
B (U)	165	49	31	12	43	14	149	41	30	11	38	12	16	8	1	1	5	2
MA of Scie.	61	23	3	2	13	4	32	10	-	-	7	-	29	13	3	2	6	4
LA	38	14	-	-	-	-	37	14	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
B (U)	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-	1	-
D (U)	116	18	-	-	-	-	106	16	-	-	-	-	10	2	-	-	-	-
MA (U)	26	8	15	4	18	4	2	1	-	-	1	-	24	7	15	4	17	4
B (U)	146	34	72	15	101	27	137	30	67	11	94	23	9	4	5	4	7	4
	B (U) MA (U) M.A. LL.M.Eur. D (U) MA (U) LA B (U) D (U) C (U) D (U) MA (U) B (U) MA (U) MA (U) MA (U)	B (U) 35 MA (U) 6 M.A. 15 LL.M.Eur. 74 D (U) 752 MA (U) 7 LA 74 B (U) 4 D (U) 662 B (U) 233 D (U) 619 B (U) 73  6 227  LA 268 B (U) 136 D (U) 272 B (U) 59 D (U) 114 D (U) 1 010 B (U) 124 MA (U) 22 B (U) 125 MA of Scie. 61 LA 38 B (U) 2 D (U) 116 MA (U) 26	B (U) 35 22 MA (U) 6 5 M.A. 15 11 LL.M.Eur. 74 31 D (U) 752 306 MA (U) 7 4 LA 74 46 B (U) 4 2 D (U) 662 323 B (U) 233 123 D (U) 619 143 B (U) 73 12  LA 268 178 B (U) 73 12  6 227 3 262  LA 268 178 B (U) 136 87 D (U) 272 110 B (U) 59 31 D (U) 114 28 D (U) 1010 148 B (U) 124 37 MA (U) 22 4 B (U) 165 49 MA of Scie. 61 23 LA 38 14 B (U) 2 1 D (U) 116 18 MA (U) 26 8	JUS 1 253 702 194 B (U) 35 22 10 MA (U) 6 5 - M.A. 15 11 5 LL.M.Eur. 74 31 19 D (U) 752 306 - MA (U) 7 4 - LA 74 46 - B (U) 4 2 1 D (U) 662 323 - B (U) 233 123 185 D (U) 619 143 2 B (U) 73 12 69  LA 268 178 - B (U) 73 12 69  6 227 3 262 767  LA 268 178 - B (U) 136 87 35 D (U) 272 110 60 B (U) 59 31 37 D (U) 114 28 27 D (U) 1 010 148 27 B (U) 124 37 38 MA (U) 22 4 1 B (U) 125 49 31 MA of Scie. 61 23 3 LA 38 14 - B (U) 2 1 2 D (U) 116 18 - MA (U) 26 8 15	JUS 1 253 702 194 121 B (U) 35 22 10 4 MA (U) 6 5 M.A. 15 11 5 4 LL.M.Eur. 74 31 19 9 D (U) 752 306 MA (U) 7 4 LA 74 46 B (U) 4 2 1 1 D (U) 662 323 B (U) 233 123 185 102 D (U) 619 143 2 - B (U) 73 12 69 12  LA 268 178 B (U) 73 12 69 12  LA 268 178 B (U) 323 262 767 432  LA 268 178 B (U) 136 87 35 27 D (U) 272 110 60 33 B (U) 59 31 37 22 D (U) 114 28 27 4 D (U) 1010 148 27 4 B (U) 124 37 38 7 MA (U) 22 4 1 - B (U) 165 49 31 12 MA of Scie. 61 23 3 2 LA 38 14 B (U) 16 18 MA (U) 2 1 2 1 D (U) 116 18 MA (U) 26 8 15 4	JUS 1 253 702 194 121 234 B (U) 35 22 10 4 12 MA (U) 6 5 - 6 M.A. 15 11 5 4 6 LL.M.Eur. 74 31 19 9 33 D (U) 752 306 LA 74 46 B (U) 4 2 1 1 4 D (U) 662 323 B (U) 233 123 185 102 232 D (U) 619 143 2 - 2 B (U) 73 12 69 12 73  LA 268 178 B (U) 73 12 69 12 73  LA 268 178 B (U) 272 110 60 33 94 B (U) 59 31 37 22 42 D (U) 114 28 27 4 40 D (U) 1010 148 27 4 47 B (U) 124 37 38 7 47 MA (U) 22 4 1 - 17 B (U) 124 37 38 7 47 MA (U) 22 4 1 - 17 B (U) 165 49 31 12 43 MA of Scie. 61 23 3 2 13 LA 38 14 B (U) 116 18 D (U) 116 18	JUS 1 253 702 194 121 234 140 B (U) 35 22 10 4 12 5 MA (U) 6 5 - 6 5 M.A. 15 11 5 4 6 5 LL.M.Eur. 74 31 19 9 33 19 D (U) 752 306 LA 74 46 B (U) 662 323 B (U) 233 123 185 102 232 123 D (U) 669 143 2 - 2 - 2 B (U) 73 12 69 12 73 12  LA 268 178 B (U) 73 12 69 12 73 12  LA 268 178 B (U) 272 110 60 33 94 53 B (U) 59 31 37 22 42 25 D (U) 114 28 27 4 40 10 D (U) 100 148 27 4 47 5 B (U) 124 37 38 7 47 9 MA (U) 22 4 1 - 17 4 B (U) 126 49 31 12 43 14 MA Of Scie. 61 23 3 2 13 12 13 B (U) 2 1 2 1 2 1 D (U) 116 18 B (U) 116 18 D (U) 116 18	B (U) 35 22 10 4 12 5 33 MA (U) 6 5 - 6 5 5 M.A. 15 11 5 4 6 5 - LL.M.Eur. 74 31 19 9 33 19 19 D (U) 752 306 562 MA (U) 7 4 69 B (U) 4 2 1 1 4 2 4 D (U) 662 323 535 B (U) 233 123 185 102 232 123 202 D (U) 619 143 2 - 2 - 519 B (U) 73 12 69 12 73 12 64  LA 268 178 260 B (U) 36 87 35 27 49 37 131 D (U) 272 110 60 33 94 53 241 B (U) 59 31 37 22 42 25 55 D (U) 114 28 27 4 40 10 103 D (U) 1010 148 27 4 47 5 698 B (U) 124 37 38 7 47 9 76 MA (U) 22 4 1 - 17 4 12 B (U) 165 49 31 12 43 14 149 MA of Scie. 61 23 3 2 12 12 1 1 D (U) 116 18 37 B (U) 2 116 18 106 MA (U) 26 8 15 4 18 4 2	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 B (U) 35 22 10 4 12 5 33 20 MA (U) 6 5 6 5 5 5 M.A. 15 111 5 4 6 5 562 206 MA (U) 752 306 562 206 MA (U) 7 4 562 206 MA (U) 7 4 69 42 B (U) 4 2 1 1 4 2 2 4 2 D (U) 662 323 535 239 B (U) 233 123 185 102 232 123 202 103 D (U) 619 143 2 - 2 - 519 105 B (U) 73 12 69 12 73 12 64 10  6 227 3 262 767 432 1022 583 5 261 2 691  LA 268 178 260 172 B (U) 59 31 37 22 42 25 55 30 D (U) 114 28 27 4 40 10 103 26 D (U) 100 148 27 4 47 5 698 65 B (U) 124 37 38 7 47 9 76 15 MA (U) 22 4 1 - 17 4 12 1 B (U) 124 37 38 7 47 9 76 15 MA (U) 22 4 1 - 17 4 12 1 B (U) 165 49 31 12 43 14 149 41 MA of Scie. 61 23 3 2 13 2 13 12 14 B (U) 2 1 1 2 1 2 1 1 1 D (U) 116 18 37 14 B (U) 2 1 16 18 37 14 B (U) 116 18 37 14 B (U) 116 18 106 16 MA (U) 26 8 15 4 18 4 2 1	JUS 1 253 702 194 121 234 140 1 116 614 175 B (U) 35 22 10 4 12 5 33 20 10 MA (U) 6 5 - 6 6 5 5 5 5 MA. 15 11 5 4 6 5 562 206 - LL.M.Eur. 74 31 19 9 33 19 19 15 1 D (U) 752 306 562 206 - MA (U) 7 4 562 206 - LA 74 46 6 9 42 - B (U) 4 2 1 1 4 2 4 2 4 2 1 D (U) 662 323 535 239 - B (U) 233 123 185 102 232 123 202 103 168 D (U) 619 143 2 - 2 2 - 519 105 2 B (U) 73 12 69 12 73 12 64 10 61  6 227 3 262 767 432 1022 583 5 261 2 691 685  LA 268 178 260 172 - B (U) 136 87 35 27 49 37 131 83 33 D (U) 272 110 60 33 94 53 241 93 55 B (U) 59 31 37 22 42 25 55 30 33 D (U) 114 28 27 4 40 10 103 26 26 D (U) 1010 148 27 4 47 5 698 65 25 B (U) 124 37 38 7 47 9 76 15 36 MA (U) 22 4 1 - 17 4 12 1 - B (U) 165 49 31 12 43 14 149 41 30 MA of Scie. 61 23 3 12 12 12 13 14 14 149 41 30 MA of Scie. 61 23 3 21 2 1 2 1 1 1 1 1 D (U) 116 18 37 14 - B (U) 116 18 106 16 - MA (U) 26 8 15 4 18 4 2 1 -	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 B (U) 35 22 10 4 12 5 33 20 10 4 MA (U) 6 5 - 6 5 5 5 5 M.A. 15 11 5 4 6 5 5 5 562 206 LLM.Eur. 74 31 19 9 33 19 19 15 1 1 1 D (U) 752 306 562 206 LA 74 46 69 42 LA 74 46 69 42 LA 74 46 555 239 LA 74 46 555 239 LA 8 (U) 4 2 1 1 4 2 4 2 4 2 1 1 1 D (U) 662 323 535 239 58 (U) 233 123 185 102 232 123 202 103 168 90 D (U) 619 143 2 - 2 2 - 519 105 2 - B (U) 73 12 69 12 73 12 64 10 61 10   LA 268 178 260 172 B (U) 36 87 35 27 49 37 131 83 33 25 D (U) 272 110 60 33 94 53 241 93 55 30 B (U) 59 31 37 22 42 25 55 30 33 21 D (U) 114 28 27 4 40 10 103 26 26 4 D (U) 1010 148 27 4 40 10 103 26 26 4 D (U) 124 37 38 7 47 9 76 15 36 7 MA (U) 22 4 1 1 - 17 4 12 1 B (U) 165 49 31 12 43 14 149 41 30 11 MA of Scie. 61 23 3 2 13 2 13 4 8 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 MA of Scie. 61 23 3 2 1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 D (U) 16 18 18 37 14 B (U) 116 18 8 37 14 B (U) 116 18 8 106 16 MA (U) 26 8 15 4 18 4 2 1 1 - 1	JUS         1 253         702         194         121         234         140         1 116         614         175         108         205           B (U)         35         22         10         4         12         5         33         20         10         4         12           MA (U)         6         5         -         -         6         5         5         5         -         -         5           MA.A         15         11         5         4         6         5         -         <	JUS 1 253 702 194 121 234 140 1 116 614 175 108 205 121 B (U) 35 222 10 4 12 5 33 20 10 4 12 5 MA (U) 6 5 - 6 5 5 5 5 - 5 5 5 MA (U) 6 5 5 - 6 6 5 5 5 5 - 5 5 5 MA (U) 752 306 - 7 - 6 6 5 5 62 206 - 7 - 7 - 6 MA (U) 752 306 - 7 - 7 - 562 206 - 7 - 7 - 7 - 1 MA (U) 752 306 - 7 - 7 - 562 206 - 7 - 7 - 7 - 1 MA (U) 752 306 - 7 - 7 - 69 42 - 7 - 7 - 7 - 1 MA (U) 7 4 4 6 7 - 7 - 69 42 - 7 - 7 - 7 - 1 MA (U) 7 4 4 6 7 - 7 - 7 - 69 42 - 7 - 7 - 7 - 1 MA (U) 7 4 4 6 7 - 7 - 7 - 69 42 - 7 - 7 - 7 - 7 MA (U) 7 7 4 4 6 7 - 7 - 7 - 69 42 - 7 - 7 - 7 - 7 MA (U) 7 7 4 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7 - 7	JUS 1 253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 205 121 137 B (U) 35 22 10 4 12 5 33 20 10 4 12 5 2 MA (U) 6 5 - 6 6 5 5 5 5 5 5 5 1 MA (U) 6 15 - 6 5 5 5 5 5 5 5 5 1 15 LL.M.Eur. 74 31 19 9 33 19 19 15 1 1 12 10 55 D (U) 752 306 5 62 206 190 MA (U) 7 4 5 62 206 190 MA (U) 7 4 69 42 15 B (U) 4 2 1 1 4 2 4 2 1 1 4 2 2 - D (U) 662 323 5 53 239 127 B (U) 623 3123 185 102 232 123 202 103 168 90 202 103 31 D (U) 619 143 2 - 2 2 5 5 5 30 33 22 1 38 5 D (U) 73 12 69 12 73 12 64 10 61 10 64 10 9 66 10 10 64 10 9 66 10 10 148 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 D (U) 114 28 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 D (U) 114 28 27 4 47 5 698 65 25 4 36 4 36 9 11 D (U) 115 49 31 12 43 14 14 14 14 14 15 16 B (U) 124 37 38 74 47 9 76 15 36 74 40 8 48 MA (U) 22 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 205 121 137 88 B B (U) 35 22 10 4 12 5 33 20 10 4 12 5 2 2 MA (U) 6 5 - 6 5 5 5 5 5 6 5 5 5 5 5 15 11 - MA. 15 11 5 4 6 5 5 6 5 5 5 5 15 11 LLM.Eur. 74 31 19 9 33 19 19 15 1 1 12 10 55 16 D (U) 752 306 562 206 190 100 MA (U) 7 4 4 562 206 7 4 LA 74 46 562 206 7 4 LA 74 46 6 9 42 5 4 B (U) 4 2 1 1 1 4 2 535 239 127 84 B (U) 233 123 185 102 232 123 202 103 168 90 202 103 31 20 D (U) 669 143 2 2 2 - 519 105 2 - 2 2 - 100 38 B (U) 73 12 69 12 73 12 64 10 61 10 64 10 9 2 1 10 10 64 10 9 2 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 148 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 2 D (U) 114 28 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 2 D (U) 114 28 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 2 D (U) 100 114 28 27 4 40 10 10 103 26 26 4 36 9 11 2 D (U) 100 114 28 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 100 114 28 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 - 4 47 5 698 65 25 4 36 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 28 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 28 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 103 26 26 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 9 11 2 D (U) 101 144 27 4 40 10 10 10 32 6 26 4 36 4 312 83 B (U) 124 37 38 7 47 7 9 76 15 36 7 40 8 41 10 3 B (U) 124 37 38 7 47 7 9 76 15 36 7 40 8 48 12 2 MA (U) 22 4 1 1 - 17 4 12 1 8 1 1 10 3 B (U) 165 49 31 12 43 14 149 41 30 11 38 12 16 8 MA 61 Scie. 61 23 3 2 13 4 14 149 41 30 11 38 12 16 8 MA 61 Scie. 61 23 3 2 13 4 14 149 41 30 11 30 11 38 12 16 8 MA 61 Scie. 61 23 3 3 2 13 4 14 149 41 30 11 30 11 38 12 16 8 MA 61 Scie. 61 23 3 3 2 13 3 4 32 10 0 7 7 - 29 13 14 A 38 14 3 77 14 8 1 10 1 7 10 10 2 MA (U) 26 8 15 4 15 4 18 4 18 4 2 1 1 1 10	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 205 121 137 88 19 B(U) 35 22 10 4 12 5 33 20 10 4 12 5 2 2 2 MA(U) 6 5 5 -	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 205 121 137 88 19 13 8 (U) 35 22 10 4 12 5 5 33 20 10 4 12 5 2 2	JUS 1253 702 194 121 234 140 1116 614 175 108 205 121 137 88 19 13 29 8

### noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

					Gesa	mt					Deut	sche					Auslä	nder		
	Studiengang Studienfach und		Studie	ende	darur	nter Stud im	ienanfän	ger	Studie	rende	daru	ınter Stud ir		nger	Studie	rende	daru	nter Stud in		nger
FG	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>		insges	samt	1. Hochs	schul-	1. Fa	ch-	insge	samt	1. Hocl	nschul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoch	nschul-	1. Fa	ach-
						seme	ster					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					r	noch: Ur	niversitä	t Breme	en											
04 ו	noch: Mathematik, Naturwissenschaften																			
- 1	Biochemistry	MA (U)	18	10	8	5	8	5	2	1	-	-	-	-	16	9	8	5	8	
(	Chemie	LA	50	30	-	-	-	-	46	27	-	-	-	-	4	3	-	-	-	
(	Chemie	D (U)	203	76	-	-	-	-	154	56	-	-	-	-	49	20	-	-	-	
(	Chemie	B (U)	56	31	38	21	42	23	43	22	27	13	29	14	13	9	11	8	13	(
	Biologie	LA	134	99	-	-	-	-	130	96	-	-	-	-	4	3	-	-	-	
	Biologie (FBW)	B (U)	6	5	4	3	4	3	5	4	4	3	4	3	1	1	-	-	-	
	Biologie	D (U)	412	272	-	-	-	-	391	259	-	-	-	-	21	13	-	-	-	
1	Biologie	B (U)	190	134	94	70	112	80	177	129	89	67	103	76	13	5	5	3	9	
	Medical Biometry/Biostatistic	MA (U)	5	3	-	-	5	3	4	2	-	-	4	2	1	1	-	-	1	
1	Biologie (IS in Aquatic and Tropical Ecology)	MA (U)	47	25	18	8	22	12	12	8	-	-	3	3	35	17	18	8	19	
	Marine Biology	MA (U)	4	2	1	1	4	2	2	1	-	-	2	1	2	1	1	1	2	
1	Marine Microbiology	MA (U)	20	12	5	3	9	5	7	2	2	-	6	2	13	10	3	3	3	;
(	Geologie-Paläontologie	D (U)	9	4	_	-	-	-	7	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	
	Geowissenschaften	D (U)	7	5	-	-	-	-	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
(	Geowissenschaften	B (U)	246	111	97	42	145	65	223	98	84	34	127	55	23	13	13	8	18	1
	Geowissenschaften	MA (U)	33	13	-	-	19	8	30	12	-	-	17	7	3	1	-	-	2	
1	Marine Geoscience	MA (U)	28	14	7	3	18	7	17	8	-	-	11	4	11	6	7	3	7	;
1	Environmental and Marine Geoscience	MA (U)	5	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	
	Mineralogie	D (U)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	Mineralogie	MA (U)	3	3	_	-	3	3	3	3	-	-	3	3	-	-	-	-	-	
(	Geographie/Erdkunde	LA	117	64	-	-	-	-	116	63	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
(	Geographie	D (U)	114	41	-	-	-	-	107	38	-	-	-	-	7	3	-	-	-	
(	Geographie	B (U)	76	36	8	4	16	8	68	31	7	3	13	5	8	5	1	1	3	;
;	Summe		4 343	1 761	628	291	920	417	3 593	1 467	519	234	750	336	750	294	109	57	170	8
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften																			
	Hauswirtschaft (Arbeitswissenschaft)	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
;	Summe FG 07		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
08	ngenieurwissenschaften																			
	System Engineering	B (U)	99	8	19	1	30	2	65	3	12	1	14	1	34	5	7	-	16	
	System Engineering	MA (U)	17	3	_	_	5	2	12	2	_	_	4	1	5	1		_	1	

Summe FG 10

### 2 Studienjahr 2006

					Ges	samt					Deut	sche					Auslä	inder		
=G	Studiengang Studienfach und		Studie	rende	darı	unter Stu ir	dienanfä n	inger	Studie	erende	daru	nter Stud in		nger	Studie	erende	daru	ınter Stud in		inger
-6	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>		insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoch	nschul-	1. F	Fach-
						sem	ester					seme	ester					seme	ester	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl
08 noch:						noch: U	niversit	ät Breme	n											
	rwissenschaften																			
Arbeitswi	issenschaft / Techn. Werken	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktio	onstechnik / Maschinenbau	D (U)	320	44	-	-	-	-	249	33	-	-	-	-	71	11	-	-	-	-
Produktio	onstechnik / Maschinenbau	B (U)	56	3	49	3	56	3	44	2	41	2	44	2	12	1	8	1	12	2
	on Engineering	MA (U)	17	4	-	-	5	1	7	1	-	-	5	1	10	3	-	-	-	-
Metalltec	chnik (LSIIbF) <sup>3</sup>	LA	13	2	-	-	-	-	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitswi	issenschaft / Textiltechnologie	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektro- ι	und Informationstechnik	D (U)	490	49	71	5	98	11	294	15	51	2	66	6	196	34	20	3	32	2
Commun	nication and Information Technology	MA (U)	42	10	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42	10	1	-	1	J
	on and Automation Engineering	MA (U)	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	2	-	-	-	-
Stadt- un	nd Regionalentwicklung	MA (U)	15	10	-	-	9	8	11	6	-	_	6	5	4	4	_	-	3	3

Arbeitswissenschaft / Textiltechnologie	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektro- und Informationstechnik	D (U)	490	49	71	5	98	11	294	15	51	2	66	6	196	34	20	3	32	5
Communication and Information Technology	MA (U)	42	10	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42	10	1	-	1	-
Information and Automation Engineering	MA (U)	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	2	-	-	-	-
Stadt- und Regionalentwicklung	MA (U)	15	10	-	-	9	8	11	6	-	-	6	5	4	4	-	-	3	3
Summe FG 08		1 095	135	140	9	204	27	695	64	104	5	139	16	400	71	36	4	65	11
09 Kunst, Kunstwissenschaft																			
Kunst	LA	87	76	-	-	-	-	85	74	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
Kunstpädagogik/-wissenschaft (FBW)	B (U)	2	1	1	-	1	-	2	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Kunstwissenschaft	M.A.	60	51	-	-	-	-	53	47	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-
Kunstpädagogik/-wissenschaft	B (U)	75	62	44	37	54	47	72	60	44	37	52	45	3	2	-	-	2	2
Kunst und Kulturvermittlung	MA (U)	31	29	2	2	22	21	24	22	1	1	18	17	7	7	1	1	4	4
Musik	LA	57	32	-	-	-	-	54	30	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
Musikpädagogik (FBW)	B (U)	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	B (U)	13	5	5	2	6	2	12	4	5	2	6	2	1	1	-	-	-	-
Summe		326	256	52	41	83	70	303	238	51	40	77	64	23	18	1	1	6	6
10 Außerhalb der Studienbereichsgliederung																			
Affines Fach (2. Fach neben Pflegewiss.LSIIbF)	LA	41	35	-	-	-	-	40	34	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Doktoranden	Promotion	936	471	-	-	-	-	684	348	-	-	-	-	252	123	-	-	-	-

2 Studienjahr 2006

					Ges	amt					Deuts	sche					Auslä	nder		
<b>F</b> 0	Studiengang Studienfach und		Studie	rende	daru	nter Stud in		iger	Studie	rende	daru	nter Stud in	dienanfär n	nger	Studie	rende	darui	nter Stud im		nger
FG	angestrebte Abschlussprüfung¹		insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ich-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. F	ach-
						seme	ester					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
						noch: U	niversitä	it Breme	n											
ŀ	Hochschule zusammen		18 129	9 572	2 202	1 219	3 080	1 696	15 264	8 131	1 936	1 078	2 623	1 465	2 865	1 441	266	141	457	231
	davon																			
	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	JUS	1 253	702	194	121	234	140	1 116	614	175	108	205	121	137	88	19	13	29	19
	_ehramtsstudiengänge	LA	2 410	1 575	-	-	-	-	2 275	1 481	-	-	-	-	135	94	-	-	-	-
	Bachelorstudiengänge (FBW)	B (U)	403	311	131	107	184	145	376	288	126	103	171	135	27	23	5	4	13	10
ľ	Magisterstudiengänge	M	1 466	995	24	13	39	24	1 196	805	1	1	12	10	270	190	23	12	27	14
	Diplomstudiengänge	D (U)	7 090	3 009	316	158	467	234	5 809	2 480	281	147	398	213	1 281	529	35	11	69	21
E	Bachelorstudiengänge	B (U)	4 017	2 266	1 471	787	1 903	1 023	3 526	1 986	1 350	718	1 680	906	491	280	121	69	223	117
1	Masterstudiengänge	MA (U)	554	243	66	33	253	130	282	129	3	1	157	80	272	114	63	32	96	50
[	Doktoranden	Promotion	936	471	-	-	-	-	684	348	-	-	-	-	252	123	-	-	-	
					li	nternatio	onal Univ	versity E	Bremen											
01.9	Sprach- und Kulturwissenschaften																			
	History and Theory of Arts and Literature	B of Arts	14	9	3	2	5	2	2	1	1	_	1	_	12	8	2	2	4	2
	Humanities	MA of Arts	4	2	2	_	-	-	-			_		_	4	2	2	-		-
	ntercultural Humanities	MA of Arts	5	4	-	_	5	4	_	_	_	_	_	_	5	4	-	_	5	4
	Literature and New Media	B of Arts	5	2	2	1	3	2	3	1	2	1	2	1	2	1	_	_	1	•
	History	B of Arts	5	4	-		5	4	-		-		_		4		3	_	3	
	ntegrated Social and Cognitive Psychology	B of Arts	32	22	6	3	6	4	9	6	3	2	2	1	23	16	3	1	4	3
	mogration decide and degrative respondings	2017410	02		Ü	Ü	Ü		Ū	Ü	Ü	_		•		10	Ū			`
5	Summe		64	39	16	6	22	12	14	8	6	3	5	2	50	31	10	3	17	10
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
	ntegrated Social Sciences	B of Arts	101	41	39	17	39	17	21	9	14	7	14	7	80	32	25	10	25	10
	ntegrated Social Sciences	MA of Arts	9	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	8	4	-	-	-	
	nternational Communication	MA of Arts	6	5	3	3	6	5	-	-	-	-	-	-	6	5	3	3	6	5
	Comparative Politics and Sociolgy	MA of Arts	6	3	8	5	6	3	-	-	-	-	-	-	6	3	8	5	6	3
	nternational Relations°	MA of Arts	35	19	8	6	16	11	11	5	1	1	7	4	24	14	7	5	9	
I	nternational Politics and History	B of Arts	55	36	23	13	23	13	20	11	12	7	12	7	35	25	11	6	11	6
	European Utility Management Life Learning, Knowledge Management	MA of Arts	24	4	12	3	12	3	21	4	10	3	10	3	3	-	2	-	2	-
	and Institutional Change	MA of Arts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Summe		236	112	93	47	102	52	74	29	37	18	43	21	162	83	56	29	59	31

					Ges	samt					Deut	sche					Ausla	änder		
=G	Studiengang Studienfach und		Studie	rende	dar	unter Stud ir		nger	Studie	erende	darı	ınter Stud in		inger	Studie	erende	darı	unter Stu		nger
G	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>		insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-
						seme	ester					seme	ester					seme	ester	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					noch	: Internat	ional Ur	niversity	Bremen											
04 Mathema	atik, Naturwissenschaften																			
Biochem	nistry and Cell Biology	B of Scie.	68	46	15	10	15	10	9	9	5	5	5	5	59	37	10	5	10	5
Biology		B of Scie.	15	8	8	5	8	5	5	3	2	1	2	1	10	5	6	4	6	4
Computa	ational Neuroscience	MA of Scie.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemistr	ry	B of Scie.	15	5	5	2	5	2	3	2	1	1	1	1	12	3	4	1	4	1
Geoscier	nces and Astrophysics	B of Scie	32	14	10	4	10	4	11	5	4	1	4	. 1	21	9	6	3	6	3

04 Mathematik, Naturwissenschaften																			
Biochemistry and Cell Biology	B of Scie.	68	46	15	10	15	10	9	9	5	5	5	5	59	37	10	5	10	5
Biology	B of Scie.	15	8	8	5	8	5	5	3	2	1	2	1	10	5	6	4	6	4
Computational Neuroscience	MA of Scie.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemistry	B of Scie.	15	5	5	2	5	2	3	2	1	1	1	1	12	3	4	1	4	1
Geosciences and Astrophysics	B of Scie.	32	14	10	4	10	4	11	5	4	1	4	1	21	9	6	3	6	3
Geo-Ocean Dynamics	MA of Scie.	4	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	4	1	1	1	1	1
Electrical Engineering and Computer Science <sup>o</sup>	B of Scie.	104	18	37	3	38	3	5	-	1	-	2	-	99	18	36	3	36	3
Computer Science (Informatik)	MA of Scie.	20	1	5	-	10	-	-	-	-	-	-	-	20	1	5	-	10	-
Computer Science (Informatik) <sup>o</sup>	B of Scie.	25	9	13	8	14	8	1	-	-	-	-	-	24	9	13	8	14	8
Mathematics	B of Scie.	31	9	10	3	10	3	5	-	-	-	-	-	26	9	10	3	10	3
Mathematics	MA of Scie.	7	1	4	-	6	-	1	-	-	-	1	-	6	1	4	-	5	-
Computational Science	B of Scie.	5	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	5	2	1	1	1	1
Physics	B of Scie.	38	6	14	3	14	3	11	1	9	1	9	1	27	5	5	2	5	2
Bioinformatics and Computational Biology	B of Scie.	10	6	7	4	7	4	-	-	-	-	-	-	10	6	7	4	7	4
Biochemical Engineering	B of Scie.	28	7	8	3	8	3	1	-	1	-	1	-	27	7	7	3	7	3
Nanomolecular Sciences	MA of Scie.	18	4	7	-	13	3	-	-	-	-	-	-	18	4	7	-	13	3
Biological Recognition (Schwerp. Naturwissensch.)	MA of Scie.	21	14	7	5	12	8	2	2	-	-	-	-	19	12	7	5	12	8
Astroparticle Physics	MA of Scie.	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-
Summe		443	151	153	52	173	58	54	22	23	9	25	9	389	129	130	43	148	49
08 Ingenieurwissenschaften																			
Electrial Engineering	MA of Scie.	11	1	4	-	5	-	-	-	-	-	-	-	11	1	4	-	5	-
Electrial and Computer Engineering	B of Scie.	13	2	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	13	2	3	-	3	-
Summe		24	3	7	-	8	-	-	-	-	-	-	-	24	3	7	-	8	-

					Ges	amt					Deut	sche					Ausla	änder		
	Studiengang				daru	nter Stud	dienanfär	nger			darı	ınter Stu	dienanfär	nger			darı	unter Stu	dienanfäi	nger
FG	Studienfach und		Studie	rende		in	n		Studie	rende		ir	n		Studie	erende		ir	n	
G	angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>		insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. Fa	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. Fa	ach-
						seme	ester					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					noch:	Internat	tional Ur	niversity	Bromon											
					nocn.	interna	lional of	iiversity	Diemen	•										
10 Außerhalb	b der Studienbereichsgliederung																			
Doktorano	den	Promotion	216	83	30	11	55	19	98	38	7	3	21	7	118	45	23	8	34	12
Summe			216	83	30	11	55	19	98	38	7	3	21	7	118	45	23	8	34	12
Hochschu	ule zusammen		983	388	299	116	360	141	240	97	73	33	94	39	743	291	226	83	266	102
davon																				
Bachelor			211	110	76	36	79	38	55	28	32	17	31	16	156				48	22
	of Science		384	132	131	46	133	46	51	20	23	9	24	9	333				109	37
Master of			89	41	33	17	45	26	33	9	11	4	17	7	56		22		28	19
Master of			83	22	29	6	48	12	3	2	-	-	1	-	80		29		47	12
Doktorano	den		216	83	30	11	55	19	98	38	7	3	21	7	118	45	23	8	34	12
Hochschu	ulart zusammen		19 112	9 960	2 501	1 335	3 440	1 837	15 504	8 228	2 009	1 111	2 717	1 504	3 608	1 732	492	224	723	333

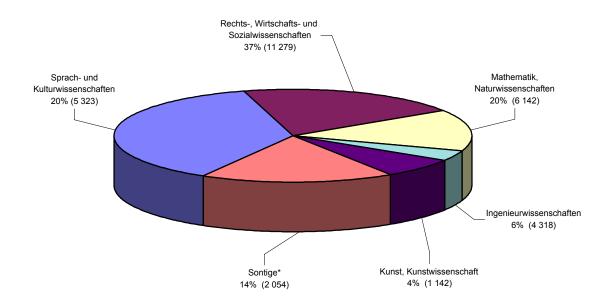
<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Lehramtsstudenten sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen nach dem 1. Hauptfach.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang "Erziehungswissenschaft" mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79) sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen; Studienanfänger werden nur noch in dem neuen Studiengang zugelassen.

<sup>3</sup> Zweit-/Aufbaustudium mit Abschluss Lehramt an öffentlichen Schulen - Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung (LSIIbF) für Absolventen eines entsprechenden Fachhochschulstudiums.

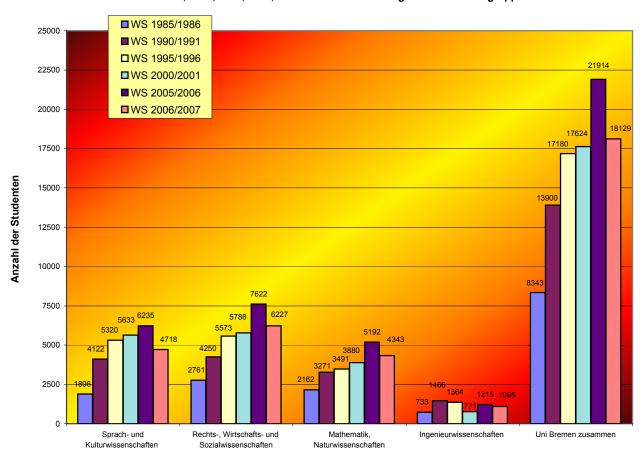
<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zu Beginn des WS 1993/94 in einem neuen Studiengang "Soziologie" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

# 2.2 D1 Deutsche und ausländische Studierende an den Hochschulen Land Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Fächergruppen



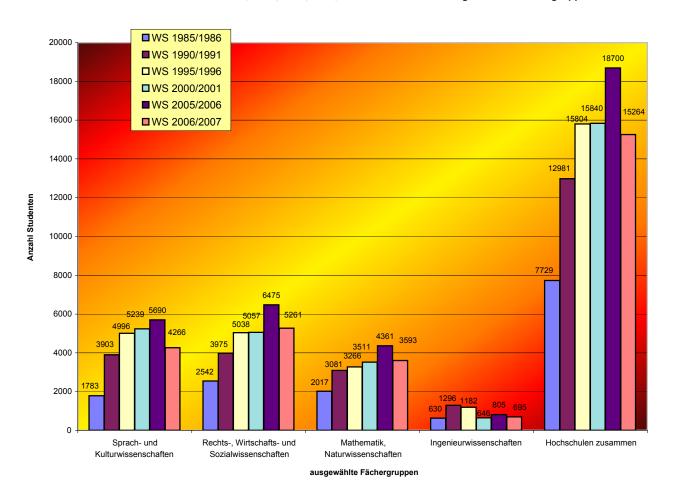
<sup>\*</sup> Fächergruppen: "Sport", "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften" und "Außerhalb der Studienbereichsgliederung (einschl. Doktotanden)".

# 2.2 D2 Deutsche und ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach ausgewählten Fächergruppen

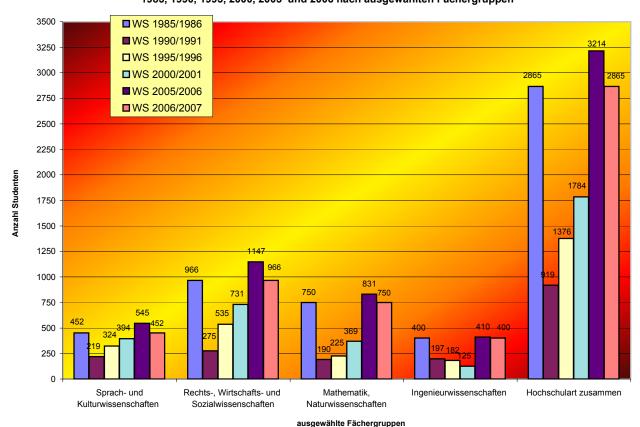


ausgewählte Fächergruppen

# 2.2 D3 Deutsche Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach ausgewählten Fächergruppen



# 2.2 D4 Ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2005 und 2006 nach ausgewählten Fächergruppen



					Ges	amt					Deut	sche					Auslä	nder		
	QL discourse				darı	unter Stud		ger			darı	unter Stud		nger			daru	nter Stud		nger
FG	Studiengang Studienfach und		Studie	rende		im	l		Studier	ende		ir	n		Studie	erende		in	1	
10	angestrebte Abschlussprüfungt		insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. Fa	ch-	insges	samt	1. Hoc	hschul-	1. Fa	ach-	insge	esamt	1. Hoch	schul-	1. F	ach-
						seme	ster					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					Hoch	nschule fü	ir Künst	e Breme	en (KH)											
09	Kunst, Kunstwissenschaft																			
	Freie Kunst (grundständiges Studium)	D (KH)	108	66	11	5	17	9	81	51	10	5	16	9	27	15	1	-	1	
	Freie Kunst (Meisterschülerstudium)	,	21	17		_	14	13	16	12	-	-	11	10	5	5	_	-	3	
	Digitale Medien	MA (KH)	18	7	-	-	7	4	12	6	-	-	3	3	6	1	-	-	4	
	Digitale Medien	B (KH)	44	14	5	1	12	5	43	14	5	1	12	5	1	-	-	-	-	
	Integriertes Design	D (KH)	269	156	36	23	57	34	241	140	34	21	50	31	28	16	2	2	7	
	Künstlerische Ausbildung	KRP	166	109	21	12	24	15	79	55	4	2	8	5	87	54	17	10	16	10
	Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	KRP	68	49	17	11	25	18	15	13	1	1	5	5	53	36	16	10	20	1
	Konzertexamen (Aufbaustudium) <sup>2</sup>		7	5	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	6	4	-	_	-	
	Kirchenmusik A (Aufbaustudium)	KMP	11	6	-	-	4	2	8	4	-	-	3	1	3	2	-	-	1	
	Kirchenmusik B	KMP	11	6	1	-	3	1	9	5	1	-	2	-	2	1	-	-	1	
	Musikerziehung	D (KH)	78	44	9	8	10	8	58	30	7	6	9	7	20	14	2	2	1	
	Musikerziehung (Zusatzstudium)	D (KH)	15	11	1	1	8	4	9	6	-	-	5	2	6	5	1	1	3	2
	Hochschule/Hochschulart zusammen		816	490	101	61	181	113	572	337	62	36	124	78	244	153	39	25	57	35
					Fac	hhochsc	hulen (o	hne Vei	wFH)											
						Hochsch	nule Bre	men (FF	<b>l</b> )											
01	Sprach- und Kulturwissenschaften																			
	IS für Fachjournalistik	D (FH)	68	45	-	-	-	-	65	43	-	-	-	-	3	2	-	-	-	
	IS für Fachjournalistik	B (FH)	130	83	37	19	39	17	116	73	29	13	39	17	14	10	8	6	-	
	Science Communication	MA (FH)	13	7	-	-	-	-	13	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Wirtschaftsarabistik	D (FH)	59	32	-	-	-	-	42	25	-	-	-	-	17	7	-	-	-	
	Wirtschaftsarabistik	B (FH)	40	31	-	-	-	-	32	23	-	-	-	-	8	8	-	-	-	
	Wirtschaftssinologie	D (FH)	37	18	-	-	-	-	28	16	-	-	-	-	9	2	-	-	-	
	Wirtschaftssinologie	B (FH)	62	39	14	9	24	16	44	31	11	8	18	14	18	8	3	1	6	
	Wirtschaftsjapanologie	D (FH)	69	41	28	17	21	10	55	30	17	8	19	9	14	11	11	9	2	
	Wirtschaftsjapanologie	B (FH)	63	39	19	11	22	12	52	31	16	9	18	10	11	8	3	2	4	2
	Summe FG 01		541	335	98	56	106	55	447	279	73	38	94	50	94	56	25	18	12	Ę
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
	IS Pflegeleitung (ISP)	D (FH)	68	50		-	-	-	66	48	-	-	-	-	2	2	-	-	-	
	IS Health and Social Care Managment (HSCM)	MA (FH)	6	3		-	-	-	5	2	-	-	-	-	1	1	1	1	-	
	IS Pflege- und Gesundheitsmanagement (ISPG)	B (FH)	41	32	22	18	27	22	39	30	22	18	27	22	2	2	-	-	-	

# noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	samt					Deu	tsche					Ausla	änder		
FG	Studiengang Studienfach und	Studie	erende	dar	unter Stu ir	dienanfä n	nger	Studie	erende	dar	unter Stu iı	dienanfä m	nger	Studie	erende	darı	unter Stu iı	dienanfä m	nger
FG	angestrebte Abschlussprüfung1	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-
		i			sem	ester					sem	ester					seme	ester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

noch: Hochschule Bremen (FH)

				11001	i. Hoch	ocitate D	(	111)											
03 noch:																			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
IS Politikmanagement (ISPM)	D (FH)	22	7	-	-	-	-	20	6	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
IS Politikmanagement (ISPM)	B of Scie.	136	64	35	20	39	19	126	58	28	15	36	18	10	6	7	5	3	1
Soziale Arbeit (SA)	D (FH)	179	115	-	-	-	-	160	100	-	-	-	-	19	15	-	-	-	-
Soziale Arbeit (SA)	B (FH)	146	103	49	33	74	50	133	94	44	30	65	44	13	9	5	3	9	6
IS Steuer- und Wirtschaftsrecht (ISWR)	D (FH)	187	107	45	28	50	29	170	95	38	21	43	22	17	12	7	7	7	7
ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)1	D (FH)	136	82	-	-	-	-	128	78	-	-	-	-	8	4	-	-	-	-
ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)1	B (FH)	170	106	55	34	46	26	128	74	34	18	40	21	42	32	21	16	6	5
European Studies (MSC)	MA (FH)	23	12	13	7	15	8	-	-	-	-	-	-	23	12	13	7	15	8
Betriebswirtschaft (BW)	D (FH)	456	205	-	-	-	-	370	156	-	-	-	-	86	49	-	-	-	-
Betriebswirtschaft (BW)	B (FH)	321	135	90	36	102	37	246	92	70	25	78	27	75	43	20	11	24	10
ES Finanz- und Rechnungswesen und Marketing (EFA)	D (FH)	62	32	-	-	-	-	50	27	-	-	-	-	12	5	-	-	-	-
IS Europäisches Finanz- und Rechnungswesen und Ma	rke B (FH)	97	40	40	16	38	17	74	31	24	11	28	12	23	9	16	5	10	5
IS Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM	И; D (FH)	115	75	-	-	-	-	85	56	-	-	-	-	30	19	-	-	-	-
IS Betriebswirtschaft / Internationales Management (BIM	M) B (FH)	175	119	64	38	55	37	139	105	43	32	48	36	36	14	21	6	7	1
Management im Handel (MiH)	D (FH)	60	21	-	-	-	-	59	21	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IS Management im Handel (MiH)	B (FH)	100	40	32	13	36	14	97	39	29	12	33	13	3	1	3	1	3	1
International Studies of Global Management (ISGM)	D (FH)	74	36	-	-	-	-	62	30	-	-	-	-	12	6	-	-	-	-
IS Global Management (ISGM)	B (FH)	151	85	66	40	53	33	112	65	42	26	47	29	39	20	24	14	6	4
Global Management (MGM)	MA (FH)	41	16	24	9	29	11	1	1	-	-	-	-	40	15	24	9	29	11
Business Administration	MA (FH)	21	4	-	-	-	-	19	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
Internationaler Master of Business Administration	MA (FH)	12	4	10	3	12	4	4	1	3	1	4	1	8	3	7	2	8	3
Business Management (BM)	MA (FH)	11	3	-	-	1	-	7	2	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-
Hoschul- und Wissenschaftsmanagement (HWM)	MA (FH)	16	12	-	-	-	-	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik- und Kulturmanagement (MKM)	MA (FH)	24	18	1	-	9	8	20	16	-	-	8	8	4	2	1	-	1	-
IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF)	D (FH)	146	108	-	-	-	-	134	98	-	-	-	-	12	10	-	-	-	-
IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF)	B (FH)	84	63	31	27	38	28	68	50	26	22	34	26	16	13	5	5	4	2
IS Tourismusmanagement (ISTM)	D (FH)	80	64	-	-	-	-	69	57	-	-	-	-	11	7	-	-	-	-
IS Tourismusmanagement (ISTM)	B (FH)	174	145	68	60	42	37	126	105	36	32	39	34	48	40	32	28	3	3
IS Tourismusmanagement (MTM)	MA (FH)	3	1	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	3	1	2	1	2	1
IS Volkswirtschaft (ISVW)	D (FH)	64	25	-	-	-	-	51	16	-	-	-	-	13	9	-	-	-	-
IS Volkswirtschaft (ISVW)	B (FH)	133	51	50	23	44	19	91	28	31	12	38	15	42	23	19	11	6	4
IS Shipping and Chartering6 (ISSC)	B (FH)	32	9	30	9	32	9	28	9	26	9	28	9	4	-	4	-	4	-

IS für Umwelttechnik (ISU)

B of Scie.

### 2 Studienjahr 2006

					Ges	amt					Deuts	sche					Auslä	nder		
	Ohodionoso				daru	ınter Stud		nger			daru	nter Stud		nger			daru		dienanfär	nger
FG	Studiengang Studienfach und		Studie	rende		im			Studie	rende		in	n		Studie	rende		in	1	
FG	angestrebte Abschlussprüfungt		insge	samt	1. Hoch	nschul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hochs	chul-	1. Fa	ach-
	angostoria riasonia sopranangi					seme	ster					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					no	ch: Hoch	schule l	Bremen	(FH)											
03	noch:																			
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
	IS Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	D (FH)	55	8	-	-	-	-	52	7	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
	IS Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	B (FH)	105	20	28	4	28	3	75	10	15	1	22	1	30	10	13	3	6	2
	Summe FG 03		3 726	2 020	756	420	772	412	3 030	1 622	511	285	619	338	696	398	245	135	153	74
04	Mathematik, Naturwissenschaften																			
	Intern. Frauen-Studiengang Informatik	D (FH)	54	54	-	-	-	-	33	33	-	-	-	-	21	21	-	-	-	-
	Intern. Frauen-Studiengang Informatik	B (FH)	49	49	22	22	24	24	32	32	13	13	14	14	17	17	9	9	10	10
	Technische Informatik (TI)	D (FH)	154	3	2	-	-	-	130	3	-	-	-	-	24	-	2	-	-	-
	Technische Informatik (TI)	B (FH)	104	2	52	1	61	2	92	2	49	1	55	2	12	-	3	-	6	-
	IS Technische Informatik (TI)	B (FH)	25	5	7	1	5	1	19	3	5	1	5	1	6	2	2	-	-	-
	ES Technische Informatik (ESTI)	D (FH)	16	3	-	-	-	-	13	2	-	-	_	-	3	1	-	-	-	-
	Medieninformatik	D (FH)	101	18	-	-	-	-	85	15	-	-	-	-	16	3	-	-	-	-
	Medieninformatik	B (FH)	67	14	30	7	38	8	60	11	27	6	34	6	7	3	3	1	4	2
	Digitale Medien Informatik (DIM)	B (FH)	65	17	15	5	14	5	57	13	12	4	14	5	8	4	3	1	-	-
	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	D (FH)	12	5	_	-	-	-	11	5	-	-	-	-	1	-	-	-	_	-
	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	B of Scie.	125	85	35	25	40	27	110	74	31	24	35	24	15	11	4	1	5	3
	IS für Bionik	B of Scie.	104	39	25	10	29	13	99	39	23	10	27	13	5	-	2	-	2	-
	Summe FG 04		876	294	188	71	211	80	741	232	160	59	184	65	135	62	28	12	27	15
08	Ingenieurwissenschaften																			
	Mechatronic	B (FH)	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
	European Product Engineering and Management (EPEM	) D (FH)	35	4	-	-	-	-	30	4	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	Maschinenbau	D (FH)	226	14	-	-	-	-	195	13	-	-	-	-	31	1	-	-	-	-
	Mechanical Engineering	B (FH)	278	26	99	10	106	8	241	23	84	7	93	7	37	3	15	3	13	1
	Computer Based Mechanical Engineering	MA (FH)	8	1	1	-	4	-	5	1	-	-	3	-	3	-	1	-	1	-
	Global Industrial Management	B (FH)	27	6	15	4	16	4	22	5	11	3	12	3	5	1	4	1	4	1
	IS Imaging Physics	B of Scie.	28	11	8	2	11	2	23	7	6	-	8	-	5	4	2	2	3	2
	IS für Umwelttechnik (ISU)	D (FH)	19	7	-	-	-	-	17	5	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
	IS für Umwelttechnik (ISU)	MA of Scie.	13	5	2	2	2	-	7	3	-	-	2	-	6	2	2	2	-	-

197

295

116

### 2 Studienjahr 2006

# noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	samt					Deut	sche					Auslä	inder		
Studiengang		Studie	randa	darı	unter Stud ir	dienanfän m	ger	Studie	randa	daru	ınter Stud in		nger	Studie	randa	daru	ınter Stud in	dienanfär n	nger
FG Studienfach und		insge		1. Hoc		1. Fa	rch-	insge		1. Hocl		1. Fa	ach_	insge		1. Hochs	1	1. Fa	ach-
angestrebte Abschlussprüfung1				1.1100	seme		CII			1.11001	seme		don			1. 1100110	seme		1011
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
'				nc	ch: Hoc	hschule I	Bromon	(EH)			<u> </u>	1					1	l l	
					,011. 1100	iliscilaic i	Ji Cilicii	( ,											
08 noch: Ingenieurwissenschaften																			
Elektrotechnik	D (FH)	207	11	-	-	-	-	163	6	-	-	-	-	44	5	-	-	-	-
Elektrotechnik	B (FH)	109	5	24	3	34	2	86	3	22	1	28	2	23	2	2	2	6	
Electrical Engineering (MEE)	MA (FH)	15	4	8	3	8	3	-	-	-	-	-	-	15	4	8	3	8	3
Digitale Medien (DIM)	MA (FH)	21	2	7	-	8	1	4	2	1	-	2	1	17	-	6	-	6	
IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	D (FH)	47	2	-	-	1	1	37	1	-	-	-	-	10	1	-	-	1	1
IS Mikro-/Optosystemtechnik	B (FH)	39	1	13	-	24	1	33	1	13	-	22	1	6	-	-	-	2	
IS für Luftfahrtsystemtechnik und -management (ILST)	D (FH)	109	5	-	-	-	-	105	5	-	-	-	-	4	-	-	-	-	
IS für Luftfahrtsystemtechnik und -management (ILST)	B (FH)	76	8	15	1	19	1	70	7	10	-	13	-	6	1	5	1	6	1
Master of Engineering in Aeronautical Management	MA (FH)	9	1	2	-	7	-	8	1	2	-	7	-	1	-	-	-	-	
Nautik (Große Fahrt)	D (FH)	297	29	45	5	49	5	290	28	43	5	47	5	7	1	2	-	2	
Schiffbau und Meerestechnik	D (FH)	43	9	-	-	-	-	42	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
Schiffbau und Meerestechnik	B (FH)	90	9	23	4	28	4	72	9	21	4	24	4	18	-	2	-	4	
Schiffbau und Meerestechnik / Studium im Praxisverbund	B (FH)	19	4	9		9	3	19	4	9	3	9	3	-	_	-	_	_	
IS Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	D (FH)	17	1	-	-	-	-	16	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
IS Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	B (FH)	33	3	20	3	23	3	31	2	19	2	22	2	2	1	1	1	1	1
Architektur	D (FH)	78	34	_	_	_	_	69	31	_	-	_	-	9	3	-	-	-	
IS Architektur (ISA)	D (FH)	7	6	_	_	_	_	7	6	-	_	_	_	-	_	-	_	_	
IS Environmental Design/Architecture	MA of Arts	32	18	1	_	19	11	28	17	-	_	16	11	4	1	1	-	3	
IS Architektur	B of Arts	214	97	56	33	67	34	178	78	42	23	56	29	36	19	14	10	11	5
Bauingenieurwesen	D (FH)	124	27	_	_	1	-	110	26	_	_	1	_	14	1	_	_	_	
Bauingenieurwesen	B of Scie.	138	23	42	11	52	11	110	19	33	9	40	9	28	4	9	2	12	2
Bauingenieurwesen	MA (FH)	21	6	5		10	4	14	4	-	-	5	2	7	2	5	2	5	2
Summe FG 08		2 479	403	428	98	542	111	2 126	344	348	69	451	92	353	59	80	29	91	19
10 Außerhalb der Studienbereichsgliederung																			
Vorbereitungsstudium	s. Abschlus	16	4	12	3	12	3	-	-	-	-	-	-	16	4	12	3	12	3
Summe FG 10		16	4	12	3	12	3	-	-	-	-	-	_	16	4	12	3	12	3

648 1 643

661 6 344 2 477 1 092

Hochschule zusammen

2 Studienjahr 2006

# noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschulen und Studiengängen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	samt					Deu	tsche					Auslä	nder		
Studiengang FG Studienfach und		Studie	rende	dar	unter Stu ii	dienanfä m	nger	Studie	rende	dar	unter Stu		nger	Studie	erende	daru	nter Stud ir		inger
angestrebte Abschlussprüfung1		insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. F	ach-
angestrebte Absentasspratungt					sem	ester					seme	ester					seme	ester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
				н	ochschu	le Brem	erhaven	(FH)	•								•		
03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
Betriebswirtschaftslehre	D (FH)	239	109	-	_	-	-	210	89	-	-	-	-	29	20	-	-	-	
Betriebswirtschaftslehre	B (FH)	52	19	40	16	52	19	48	15	38	14	48	15	4	4	2	2	4	. 4
Cruise Industry Management (Seetouristik)	B (FH)	145	119	37	30	41	33	132	108	36	29	39	31	13	11	1	1	2	2
Change Management in Klein- und Mittelständ. Untern	MA (FH)	2	_	_	_	2	_	2	_	-	_	2	-	_	_	_	_	_	
Transportwesen/Logistik (Wirtschaftsingenieur)	D (FH)	270	60	_	_	_	_	250	49	-	_	-	-	20	11	_	-	_	
Transportwesen/Logistik (Wirtschaftsingenieur)	MA (FH)	98	21	85	19	98	21	92	19	81	17	92	19		2	4	2	6	2
Summe FG 03		806	328	162	65	193	73	734	280	155	60	181	65	72	48	7	5	12	2 8
04 Mathematik, Naturwissenschaften																			
Informatik/Wirtschaftsinformatik	D (FH)	277	30	-	_	-	-	250	21	-	-	-	-	27	9	-	-	-	
Informatik	B (FH)	26	3	24	3	26	3	24	3	23	3	24	3	2	_	1	-	2	
Informatik	MA (FH)	1	-	-	_	1	-	1	-	-	-	1	-	-	_	-	-	-	
Medieninformatik	B (FH)	49	16	5	2	13	3	46	16	5	2	12	3	3	_	-	-	1	
Digitale Medien	B (FH)	61	24	11	7	14	9	56	22	10	6	13	8	5	2	1	1	1	1
Digitale Medien	MA (FH)	25	9	7	5	9	6	10	4	-	-	1	1	15	5	7	5	8	3 5
Wirtschaftsinformatik	B (FH)	33	4	30	3	33	4	31	4	28	3	31	4	2	_	2	-	2	
Bio-Analytik	MA (FH)	8	7	-	-	2	2	8	7	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
Summe FG 04		480	93	77	20	98	27	426	77	66	14	84	21	54	16	11	6	14	6
07 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften																			
Lebensmitteltechnologie	D (FH)	218	141	-	-	-	-	197	128	-	-	-	-	21	13	-	-	-	
Lebensmitteltechnologie	B (FH)	67	44	60	38	67	44	62	41	58	38	62	41	5	3	2	-	5	5 3
Lebensmittelwirtschaft	D (FH)	117	68	-	-	-	-	107	60	-	-	-	-	10	8	-	-	-	-
Summe FG 07		402	253	60	38	67	44	366	229	58	38	62	41	36	24	2	-	5	; 3
08 Ingenieurwissenschaften																			
Fertigungstechnik	D (FH)	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Produktionstechnik	D (FH)	154	12	44	5	53	5	149	11	43	5	52	5	5	1	1	-	1	-
Medizintechnik	D (FH)	158	51	26	7	35	9	121	39	17	3	26	5	37	12	9	4	9	) 4
Process Engi. and Energy Techn. (Verfahrenstechnik)	B (FH)	98	21	22	7	23	7	35	8	16	5	17	5	63	13	6	2	6	5 2
Process Engi. and Energy Techn. (Verfahrenstechnik)	MA (FH)	27	4	2	-	7	-	8	2	-	-	2	-	19	2	2	-	5	-
Maritime Technologien (Verfahrenstechnik)	B (FH)	106	24	27	7	33	8	97	22	26	7	31	8	9	2	1	-	2	-

D (FH)

Betriebstechnik

2 Studienjahr 2006

					Ges	amt					Deuts	sche					Auslär	nder		
50	Studiengang		Studie	rende	daru	nter Stud in	dienanfär n	nger	Studie	rende	daru	nter Stud in		nger	Studie	rende	darur	nter Stud im	ienanfän ı	ger
FG	Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung1		insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ach-	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ch-
	3					seme	ester					seme	ester					seme	ster	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					noch:	Hochsc	hule Bre	menhav	en (FH)											
08 n	och: Ingenieurwissenschaften																			
	chiffsbetriebstechnik	D (FH)	38	2	8	-	8	-	34	2	8	-	8	-	4	-	-	-	-	-
S	chiffsbetriebstechnik 4-semestrig	D (FH)	16	1	7	-	8	-	15	1	7	-	8	-	1	-	-	-	-	-
L	ogistics Engineering and Master Management	MA (FH)	7	3	3	-	7	3	-	-	-	-	-	-	7	3	3	-	7	3
S	umme FG 08		720	128	166	29	206	38	566	94	144	23	175	28	154	34	22	6	31	10
	Hochschule zusammen		2 408	802	465	152	564	182	2 092	680	423	135	502	155	316	122	42	17	62	27
						APOLL	ON Hoc	hschule												
03 R	echts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
G	esundheitsökonomie	B (FH)	114	70	77	49	114	70	108	65	73	46	108	65	6	5	4	3	6	5
	Hochschule zusammen		114	70	77	49	114	70	108	65	73	46	108	65	6	5	4	3	6	5
	Hochschulart zusammen		10 160	3 928	2 024	849	2 321	913	8 544	3 222	1 588	632	1 958	765	1 616	706	436	217	363	148
					Ve	rwaltung	gsfachho	ochschu	len											
				Hochso	hule für	Öffentlic	he Verw	altung I	Bremen (	VerwFH	)									
03 R	echts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
S	teuerverwaltungsdienst	LBP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Α	llgemeiner Verwaltungsdienst	LBP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	olizeivollzugsdienst	LBP	132	55	17	9	17	9	130	54	17	9	17	9	2	1	-	-	-	-
R	isiko- und Sicherheitsmanagement	B (VerwFH)	38	16	28	14	38	16	36	16	28	14	36	16	2	-	-	-	2	-
	Hochschule/Hochschulart zusammen		170	71	45	23	55	25	166	70	45	23	53	25	4	1	-	-	2	-
						Hochsc	hulen in	sgesam	t											
	Insgesamt		30 258	14 449	4 671	2 268	5 997	2 888	24 786	11 857	3 704	1 802	4 852	2 372	5 472	2 592	967	466	1 145	516

ES = Europäischer Studiengang. IS = Internationaler Studiengang. <sup>1</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH). <sup>2</sup> Abschlussart "sonstiger Abschluss"

Studierende an Hochschulen WS 2006/2007

### 2 Studienjahr 2006

# 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschularten und Fächergruppen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	samt					Deut	tsche					Ausla	änder		
F0	Studiengang	Studie	erende	darı	unter Stu ir		nger	Studie	erende	darı	unter Stu ir	dienanfä m	inger	Studie	rende	darı	unter Stud ir		nger
FG	Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung1	insge	esamt	1. Hoc	hschul-		ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul-	l	ach-	insges	samt	1. Hoc	hschul-		ach-
					sem	ester	,				sem	ester					seme	ester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

#### Universitäten

#### Iniversität Bremen

				Univ	ersität E	Bremen												
01 Sprach- und Kulturwissenschaften	4 718	3 451	563	422	787	571	4 266	3 095	525	395	710	522	452	356	38	27	77	49
dar. Lehramt	1 010	736	-	-	-	-	928	674	-	-	-	-	82	62	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	249	213	87	74	123	101	229	195	85	72	115	95	20	18	2	2	8	6
02 Sport	443	201	52	24	64	28	422	194	52	24	62	28	21	7	-	-	2	-
dar. Lehramt	302	136	-	-	-	-	287	130	-	-	-	-	15	6	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	3	2	1	1	1	1	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 227	3 262	767	432	1 022	583	5 261	2 691	685	380	885	499	966	571	82	52	137	84
dar. Lehramt	293	173	-	-	-	-	279	165	-	-	-	-	14	8	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	4	2	1	1	4	2	4	2	1	1	4	2	-	-	-	-	-	-
04 Mathematik, Naturwissenschaften	4 343	1 761	628	291	920	417	3593	1467	519	234	750	336	750	294	109	57	170	81
dar. Lehramt	607	385	-	-	-	-	589	372	-	-	-	-	18	13	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	144	93	41	31	55	41	137	88	38	29	50	37	7	5	3	2	5	4
05 Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar. Lehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08 Ingenieurwissenschaften	1 095	135	140	9	204	27	695	64	104	5	139	16	400	71	36	4	65	11
dar. Lehramt	13	2	-	-	-	-	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09 Kunst, Kunstwissenschaft	326	256	52	41	83	70	303	238	51	40	77	64	23	18	1	1	6	6
dar. Lehramt	144	108	-	-	-	-	139	104	-	-	-	-	5	4	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	3	1	1	-	1	-	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
10 Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>c</sup>	977	506	-	-	-	-	724	382	-	-	-	-	253	124	-	-	-	-
dar. Lehramt	41	35	-	-	-	-	40	34	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule zusammen	18 129	9 572	2 202	1 219	3 080	1 696	15 264	8 131	1 936	1 078	2 623	1 465	2 865	1 441	266	141	457	231
dar. Lehramt	2 410	1 575	-	-	-	-	2 275	1 481	-	-	-	-	135	94	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	403	311	131	107	184	145	376	288	126	103	171	135	27	23	5	4	13	10

2 Studienjahr 2006

# noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschularten und Fächergruppen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Ges	samt					Deu	tsche					Ausl	änder		
F0	Studiengang	Studie	erende	darı	unter Stu i	dienanfä m	inger	Studie	erende	dan	unter Stu ir	dienanfä n	nger	Studie	erende	dar	unter Stu iı		nger
FG	Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung1	insge	esamt	1. Hoc	hschul- sem	1. F	ach-	insge	esamt	1. Hoc	hschul- sem		ach-	insge	esamt	1. Hoo	hschul-	l.	ach-
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

#### noch: Universitäten

### International University Bremen

						•												
01 Sprach- und Kulturwissenschaften	64	39	16	6	22	12	14	8	6	3	5	2	50	31	10	3	17	10
03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	236	112	93	47	102	52	74	29	37	18	43	21	162	83	56	29	59	31
04 Mathematik, Naturwissenschaften	443	151	153	52	173	58	54	22	23	9	25	9	389	129	130	43	148	49
07 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08 Ingenieurwissenschaften	24	3	7	-	8	-	-	-	-	-	-	-	24	3	7	-	8	-
09 Kunst, Kunstwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>2</sup>	216	83	30	11	55	19	98	38	7	3	21	7	118	45	23	8	34	12
Hochschule zusamen	983	388	299	116	360	141	240	97	73	33	94	39	743	291	226	83	266	102
Hochschulart zusammen	19 112	9 960	2 501	1 335	3 440	1 837	15 504	8 228	2 009	1 111	2 717	1 504	3 608	1 732	492	224	723	333
dar. Lehramt	2 410	1 575	-	-	-	-	2 275	1 481	-	-	-	-	135	94	-	-	-	-
Lehramt/Bachelor (FBW)	403	311	131	107	184	145	376	288	126	103	171	135	27	23	5	4	13	10

### 2 Studienjahr 2006 noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschularten und Fächergruppen

(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

				Gesa	amt					Deut	sche					Auslä	inder		
	Q1			daru		lienanfän	ger			daru	ınter Stud	dienanfä	nger			daru	ınter Stud		nger
FG	Studiengang Studienfach und	Studie	erende		in	1		Studie	rende		in	n		Studie	rende		in	n	
1 0	angestrebte Abschlussprüfung1	insge	samt	1. Hoch	schul-	1. Fa	ch-	insge	samt	1. Hocl	hschul-	1. F	ach-	insge	samt	1. Hoc	hschul-	1. F	ach-
					seme	ster					seme	ester					seme	ster	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
					Kur	sthochs	chule												
09	Kunst, Kunstwissenschaft	816	490	101	61	181	113	572	337	62	36	124	78	244	153	39	25	57	35
	Hochschulart zusammen	816	490	101	61	181	113	572	337	62	36	124	78	244	153	39	25	57	35
				Fac		chulen (d		rwFH)											
	Sprach- und Kulturwissenschaften	541	335	98 756	56	106	55	447	279	73	38	94	50	94	56	25	18	12	5
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Mathematik, Naturwissenschaften	3 726 876	2 020 294	756 188	420 71	772 211	412 80	3 030 741	1 622 232	511 160	285 59	619 184	338 65	696 135	398 62	245 28	135 12	153 27	74 15
	Ingenieurwissenschaften	2 479	403	428	98	542	111	2 126	344	348	69	451	92	353	59	80	29	91	19
	Außerhalb der Studienbereichsgliederung	16	403	12	3	12	3	2 120	344	340	09	431	92	16	4	12	3	12	3
10	Ausemais der Studienbereichsgliederung	10	7	12	3	12	3	-	-	-	-	-	-	10	7	12	3	12	3
	Hochschule zusammen	7 638	3 056	1 482	648	1 643	661	6 344	2 477	1 092	451	1 348	545	1 294	579	390	197	295	116
					Hochsc	hule Bre	merhav	en											
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	806	328	162	65	193	73	734	280	155	60	181	65	72	48	7	5	12	8
	Mathematik, Naturwissenschaften	480	93	77	20	98	27	426	77	66	14	84	21	54	16	11	6	14	6
	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	402	253	60	38	67	44	366	229	58	38	62	41	36	24	2	-	5	3
80	Ingenieurwissenschaften	720	128	166	29	206	38	566	94	144	23	175	28	154	34	22	6	31	10
	Hochschule zusammen	2 408	802	465	152	564	182	2 092	680	423	135	502	155	316	122	42	17	62	27
					APOL	LON Hoc	hschul	e											
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	114	70	77	49	114	70	108	65	73	46	108	65	6	5	4	3	6	5
	Hochschule zusammen	114	70	77	49	114	70	108	65	73	46	108	65	6	5	4	3	6	5
	Hochschulart zusammen	10 160	3 928	2 024	849	2 321	913	8 544	3 222	1 588	632	1 958	765	1 616	706	436	217	363	148
				٧	/erwaltu	ngsfachl	nochsch	nule											
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	170	71	45	23	55	25	166	70	45	23	53	25	4	1	-	-	2	-
	Hochschulart zusammen	170	71	45	23	55	25	166	70	45	23	53	25	4	1	-	-	2	-

2 Studienjahr 2006

# noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2006/2007 nach Hochschularten und Fächergruppen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)

	Gesamt							Deutsche						Ausländer					
FG	Studienfach und i angestrebte Abschlussprüfung1		darunter Studien			dienanfär	nger	r.		darunter Studienanfänger						darunter Studienanfänger			
		Studie	Studierende		im			Studierende insgesamt 1. Ho			im			Studierende insgesamt			in	n	
FG		insge	esamt	1. Hochschul-		1. Fach-				1. Hochschul- 1. Fac		ach-	nt 1. Hochschul-			1. Fach-			
				semester				semester						semester					
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
				•	Hochs	chulen ii	nsgesan	nt							•	•			
01.5	Sprach- und Kulturwissenschaften	5 323	3 825	677	484	915	638	4 727	3 382	604	436	809	574	596	443	73	48	106	64
	dar. Lehramt	1 010	736	-	-	-	-	928	674	-	-	-	-	82	62	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	249	213	87	74	123	101	229	195	85	72	115	95	20	18	2	2	8	6
02 8	Sport	443	201	52	24	64	28	422	194	52	24	62	28	21	7	-	-	2	-
(	dar. Lehramt	302	136	-	-	-	-	287	130	-	-	-	-	15	6	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	3	2	1	1	1	1	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
03 F	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 279	5 863	1 900	1 036	2 258	1 215	9 373	4 757	1 506	812	1 889	1 013	1 906	1 106	394	224	369	202
(	dar. Lehramt	293	173	-	-	-	-	279	165	-	-	-	-	14	8	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	4	2	1	1	4	2	4	2	1	1	4	2	-	-	-	-	-	-
04 1	Mathematik, Naturwissenschaften	6 142	2 299	1 046	434	1 402	582	4 814	1 798	768	316	1 043	431	1 328	501	278	118	359	151
(	dar. Lehramt	607	385	-	-	-	-	589	372	-	-	-	-	18	13	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	144	93	41	31	55	41	137	88	38	29	50	37	7	5	3	2	5	4
05 H	Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06 \	/eterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07 A	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	402	253	60	38	67	44	366	229	58	38	62	41	36	24	2	-	5	3
(	dar. Lehramt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08 I	ngenieurwissenschaften	4 318	669	741	136	960	176	3 387	502	596	97	765	136	931	167	145	39	195	40
(	dar. Lehramt	13	2	-	-	-	-	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09 ł	Kunst, Kunstwissenschaft	1 142	746	153	102	264	183	875	575	113	76	201	142	267	171	40	26	63	41
(	dar. Lehramt	144	108	-	-	-	-	139	104	-	-	-	-	5	4	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	3	1	1	-	1	-	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
10 /	Außerhalb der Studienbereichsgliederungf	1 209	593	42	14	67	22	822	420	7	3	21	7	387	173	35	11	46	15
(	dar. Lehramt	41	35	-	-	-	-	40	34	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ı	nsgesamt	30 258	14 449	4 671	2 268	5 997	2 888	24 786	11 857	3 704	1 802	4 852	2 372	5 472	2 592	967	466	1 145	516
(	dar. Lehramt	2 410	1 575	-	-	-	-	2 275	1 481	-	-	-	-	135	94	-	-	-	-
	Lehramt/Bachelor (FBW)	403	311	131	107	184	145	376	288	126	103	171	135	27	23	5	4	13	10

Seite 3

<sup>1</sup> Die Lehramtsstudenten sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Einschließlich Doktoranden.

### **Anhang**

### A 1 Gasthörer im Lande Bremen nach Hochschulen Wintersemester 2006/2007

Hachachulan		nsgesam	nt		eutsche		Ausländer			
Hochschulen	i	m	W	i	m	W	i	m	W	
Gasthörer insgesamt davon nach	64	29	35	55	24	21	9	5	4	
Hochschulen										
Universität Bremen	32	16	16	32	16	6	-	-	-	
International University Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschule für Künste Bremen (KH)	29	11	18	21	7	14	8	4	4	
Hochschule Bremen (FH)	1	-	1	1	-	1	-	-	-	
Hochschule Bremerhaven (FH)	2	2	-	1	1	-	1	1	-	
APOLLON Hochschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	_	-	-	-	-	-	-	-	-	

# A 2 Studierende an der Universität Bremen nach sonstigen Studienfächern Wintersemester 2006/2007

Studiengang	Insgesamt				Deutsche	е	Ausländer			
(Abschluss)	i	m	W	i	m	W	i	m	W	
Kontaktstudium Propädeutikum Pflegewissenschaft <sup>1</sup> (Teilnahmebescheinigung)	1	7 4	<b>1</b> 13	17	4	13	-	-	-	

Durch den erfolgreichen Abschluss des 2semestrigen Kontaktstudiums wird die fachgebundene Hochschulreife für das grundständige LSIIbF-Studium "Pflegewissenschaft" mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaft sowie einem weiteren Lehramtsfach erworben.